



DER AUFSTAND

für eine
Gesellschaft der Gleichen

Ausgabe 27/20

05.07.2020



Großdemonstration

1. August 2020
Das Ende der Pandemie:
Der Tag der Freiheit



Wir fahren aus ganz Deutschland nach Berlin

Weitere Infos folgen - Haltet euch bereit



An unsere Leser!

Diese Wochen-Zeitung und angehängte Flugblätter können als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder

<https://debattenraum.eu>

kostenfrei herunter geladen und frei verwendet werden. Jeder Leser kann über die Email-Adresse gdg-deraufstand-abo@wihuman.de Artikel einreichen.

Die Redaktion

Wochenzeitung

Creative-Commons-Lizenz



IMPRESSUM V.i.S.d.P.

Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg
Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Offene Versammlung

Die nächste „OFFENE VERSAMMLUNG“
der GdG In Kooperation mit Thorsten

am **Donnerstag**

den **09.07.2020,**

um **19:00 Uhr,**

Ort: **Zoom-Meeting beitreten**



<https://zoom.us/j/363473384>

Meeting-ID: 363 473 384

Schnelleinwahl mobil +496950502596,,363473384#

Deutschland

+496971049922,,363473384# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 695 050 2596 Deutschland

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 30 5679 5800 Deutschland

Meeting-ID: 363 473 384

Viele Grüße von Thorsten

0451 8831 9090

Themenfelder:

- **Gesundheit, - Ökonomie, Demokratie, Medien sowie
Krieg und Frieden**



Hamburg4Assange
Mittwochs, 17-19 Uhr,
Flaggenplatz, Jungfernstieg

(Spott-) Lieder zu Corona und Politik

by **Gabriele Garling**

- **(Refrain aus „Atemlos durch die Nacht“)**

Für Gegner: Maskenlos

Maskenlos durch die Nacht!
Kampfeswille ist erwacht.

Maskenlos in den Tag!
Freiheitsglaube macht uns stark.

Für Befürworter: Masken, los!

Masken, los! Durch die Nacht!
Kampfeswille ist erwacht.
Masken, los! In den Tag!
Freiheitsglaube macht uns stark.

- **(nach dem Lied „Lustig ist das
Zigeunerleben“ (Faria, faria ho)**

Lustig ist das Coronaleben

Willst du mal keine Maske tragen,
faria, faria, ho,
Musst du erst den Doktor fragen,
faria, faria, ho.
Doktor hat die Hosen voll,
Weiß nicht, was er machen soll.
faria, faria,
faria, faria,
faria, faria, ho.

Gehst du dann zu Aldi rein,
faria, faria, ho,
Darf es nur mit Maske sein,
faria, faria, ho.
„Setzen Sie die Maske auf,
Sonst geht's raus im Dauerlauf!“
faria, faria,
faria, faria,
faria, faria, ho.

Möchtest du dein Baby kriegen,
faria, faria, ho,
Musst du da mit Maske liegen,
faria, faria, ho.
Volle Ladung CO₂
Und der Papa ist nicht dabei.
faria, faria,
faria, faria,
faria, faria, ho.

Auch das Impfen wird zur Pflicht,
faria, faria, ho,
Kritisch sein, das sollst du nicht,
faria, faria, ho.
Hose runter und rein in den Po,
Krebs kriegst du ja sowieso!
faria, faria,
faria, faria,
faria, faria, ho.

Im Nachbarhaus, da brennt noch Licht,
faria, faria, ho,
Feste feiern, das soll'n die nicht!
faria, faria, ho.
Ruf ganz schnell die Polizei,
Denunzieren macht dich frei!
faria, faria,
faria, faria,
faria, faria, ho.

Klassenfahrten gibt es nicht,
faria, faria, ho,
Kinder starren ins Laptoplicht,
faria, faria, ho.
Lernen lässt's sich auch virtuell,
Nie gab's ein besseres Sparmodell!
faria, faria,
faria, faria,
faria, faria, ho.

- **(nach dem Lied „Über den Wolken“)**

Über den Ängsten

Virus kommt, die Freiheit geht.
Angst und Glaube sind ein Pärchen.
Und das Volk ist sehr erregt,
Glaubt jetzt gerne jedes Märchen.
Dass die Freiheit, sich zu seh'n,
Nicht mehr zählen kann, klingt richtig.
Denn ein Sarg ist fotogen
Und gehorchen ist jetzt wichtig.

Refr.:

Trotz Covid 19
Kann die Freiheit hier grenzenlos sein!
Hände waschen, Abstand achten,
Sieh an,
Geht viel leichter, als wir dachten,
Und dann,
Sollte, was uns groß und wichtig erscheint,
Nur das Grundgesetz sein.

Potenziell ist jeder schuld,
Masken trägt er deshalb klaglos.
Seit dem Lockdown braucht's Geduld.
Schulden türmen sich ganz fraglos.
Mieten werden nicht gesenkt,
Muss man weiterhin bezahlen.
All das kriegst du nicht geschenkt,
Das siehst du nach den nächsten Wahlen.

Refr.:

Über den Ängsten
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Es gehört zu unser'm Leben,
Sagt man,
Auf die Ängste nichts zu geben,
Und dann
Würde, was uns groß und lähmend erscheint,
Plötzlich nichtig und klein.

- **(nach einer Idee von Otto Walkes,
basierend auf dem Lied „El Condor
Pasa“ (If I Could) von Simon &
Garfunkel)**

Wer? Der!

Wer ordnet lächelnd an den Impfschutzwahn?
Jens, der Spahn!
Jens, der Spahn!
Der ordnet an.
Mh mh.

Wer macht die Toll-Collect-Abrechnung teuer?
Andy Scheuer!
Andy Scheuer!
Der macht sie teuer.
Mh mh.

Wem steht die NATO-Expansion bis hier?
Wladimir!
Wladimir!
Dem steht's bis hier.
Mh mh.

Wer macht sein Geld, egal womit und stets?
Mister Gates!
Mister Gates!
Macht sein Geld stets.
Mh mh.

Refr.:
Was hilft bei alledem dann nicht?
Maskenpflicht!
Maskenpflicht!
Womit hält man die Massen klein?
Mit Zuhause-sein!
Mit Zuhause-sein!
Hält man sie klein.
Mh mh.

Wer ist ein Schurke und der größte Lump?
Donald Trump!
Donald Trump!
Der ist ein Lump.
Mh mh.

Wem schlägt für Blackrock liberal das Herz?
Friedrich Merz!
Friedrich Merz!
Dem schlägt das Herz.
Mh mh.

Wer ist so farblos wie ein Einweckglas?
Heiko Maaß!
Heiko Maaß!
Das Einweckglas.
Mh mh.

Wer macht aus Lauschangriff kein groß' Debakel?
Angie Merkel!
Angie Merkel!
Macht kein Debakel.
Mh mh.

Refr.:
Was hilft bei alledem dann nicht?
Maskenpflicht!
Maskenpflicht!
Womit hält man die Massen klein?
Mit Zuhause-sein!
Mit Zuhause-sein!
Hält man sie klein.
Mh mh.

Aufruf

der „Gesellschaft der Gleichen“

**zum Aufbau von regionalen und überregionalen
Bürgerversammlungen als permanente Einrichtungen
nach dem Vorbild der Erklärung der Versammlung
der Gilets Jaunes vom 5. bis 7. April 2019
in Saint-Nazaire!**

1. Wir empfehlen allen Menschen sich daran zu beteiligen, die kapitalistische Wirtschaftsweise, die darauf ausgerichtet ist, auf Grundlage des mit Gewalt errichteten Eigentumsrechts, Reiche immer reicher zu machen, koste es was es wolle, zu beenden und durch eine Gesellschaft zu ersetzen, die ein modernes Besitzrecht und freiheitlich demokratische Verfassungen zur Grundlage hat. Demokratie heißt Volksherrschaft und bedeutet von der Wurzel (lat. Radix) radikale Demokratie, dass das jeweilige Staatsvolk selbst die Macht der Gesetzgebung übernimmt, sich also nicht vertreten und daher entmündigen lässt. Das Grundgesetz in Deutschland garantiert mit Artikel 146 freie Wahlen dafür, dass sich jeder Bürger für eine neue Verfassung entscheiden kann, in der das Staatsvolk selbst die Macht der Gesetzgebung übernimmt. Wir empfehlen, in allen Ländern, alle Freiheiten auszunutzen, um zur ursprünglichen Bedeutung von Demokratie zurückzukehren.

2. Dazu empfehlen wir, kontinuierlich lokale öffentliche Bürger-Versammlungen zu organisieren und konkrete Vorschläge für neue Gesetze zu debattieren, die dann in Kraft treten, wenn die alte Macht ihre Legitimation endgültig verloren hat. Wir laden alle Menschen ein, welche diesen Aufruf unterstützen möchten, ihn zu verbreiten und sich mit uns und anderen beim Aufbau radikaldemokratischer Versammlungen zu vernetzen, damit wir uns gegenseitig helfen, reflektieren und beeinflussen können.

3. Wenn ihr stabile Versammlungen vor Ort geschaffen habt, versucht aktiv mit allen anderen Versammlungen Kontakt aufzunehmen, um gemeinsame Versammlungen zu organisieren, zu denen ihr Delegationen entsendet. Wir empfehlen solche Versammlungen weiter in Regionen, in Ländern, auf Kontinenten und auf internationaler Ebene anzustreben. Alle Delegationen sind aufgerufen, sich gegen Extremismus und für Freiheit und Gleichheit aller Menschen zu erklären.

4. Trotz aller repressiven Eskalation von Regierungen gegen demokratische Bestrebungen, deren Anhäufungen von Überwachungs- und Bestrafungs-Gesetzen, welche für uns alle die Lebensbedingungen verschärften und unsere Rechte und Freiheiten immer weiter einschränken - arbeitet kreativ an allen Möglichkeiten, die unsere Mobilisierungen Wurzeln schlagen lassen und das System kontinuierlich in Richtung Demokratie verändern. Auch wenn die Regierungen in Panik geraten und mit autoritären Verschärfungen reagieren, lasst euch nicht entmutigen und findet immer wieder neue Wege, eure Interessen zu vertreten. Immer mehr Menschen verlangen nach Solidarität und Würde und bekämpfen alle Formen von Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Versucht sie in eure Versammlungen einzuladen und euch mit ihnen zweckmäßig zu verbünden.

5. Unterstützt alle Forderungen und Kämpfe für die Anhebung von Löhnen, Renten und sozialen Mindeststandards und verbindet diese Forderungen mit einer radikalen Ersetzung des Systems durch eine humanistische Gesellschaft in der die Interessen aller Menschen mit Würde und Respekt behandelt

werden. Unsere Solidarität im Kampf gilt insbesondere den vielen Millionen Menschen weltweit, die in Armut leben.

6. Wir sind uns der Umweltkrise, die durch die profitorientierte Wirtschaftsweise zu Gunsten einer sozial privilegierten Minderheit verursacht werden, voll bewusst und davon überzeugt, dass diese nur durch Errichtung wirklicher Gemeinwesen, in denen all unsere Probleme und deren Lösungen vernünftig und öffentlich beraten werden, demokratisch gelöst werden können.

7. Angesichts der Possen und Scheindebatten von Regierungen, die unsere Interessen nicht vertreten, aber einer privilegierten Minderheit zu Diensten sind, benötigen wir radikaldemokratische Regeln und Strukturen in unseren Gesellschaften. Konkret erkennen wir an, dass die Versammlungen eines Staatsvolkes von den örtlichen Versammlungen an aufwärts, demokratisch legitimierte Gesetzeskraft besitzen und damit sowohl das Initiativrecht für Gesetzesentwürfe inne haben, diese ausgiebig in der Öffentlichkeit debattieren und letztendlich darüber durch Abstimmung entscheiden dürfen.

8. In den Versammlung eines Staatsvolkes gibt es insbesondere keine Privilegien für Mitglieder politischer Parteien, Gewerkschaften, oder selbsternannten Führer, da alle Teilnehmer die selben Rechte und eine gleichberechtigte Stimme besitzen.

9. Macht Vorschläge und behandelt Anträge, die Aktivitäten betreffen, Aufgabenverteilungen regeln, Kommunikation organisieren und die Vorbereitung weiterer Versammlungen betreffen, wie das Kräfteverhältnisse weiter zu unseren Gunsten verändert werden kann und wie weitere Bürger im Wirken für ein humanistisches Gesellschaftssystem zweckmäßig organisiert werden können.

10. Jede Versammlung kann eigene Zirkulare erstellen und verteilen, damit alle Mitglieder und Interessenten über die Bestrebungen der jeweiligen Versammlung informiert sind. Neue souveräne Nachbar-Versammlungen können von den erfahrenen Versammlungsteilnehmern Unterstützung erhalten. Wir veröffentlichen bereits eine Wochenzeitung und eine Monatszeitschrift, die wir allen Versammlungen gern als Mittel zur Veröffentlichung ihrer Artikel und Flugblätter zur Verfügung stellen und unterstützen gern die Entstehung neuer Redaktionen mit denen wir Beiträge und Verteilernetzwerke austauschen können.

11. In dem Bewusstsein, dass wir ein globales System bekämpfen, müssen wir die Eroberung unserer politischen Freiheit von der lokalen Ebene systematisch ausweiten, bis wir einen internationalen Verbund geschaffen haben, der den Globalisten etwas entgegensetzen kann.

12. Jede Versammlung besitzt völlige organisatorische Autonomie, macht ihre eigenen Erfahrungen in Bezug auf das kollektive Interesse und ist dazu eingeladen, diese Erfahrungen und Interessen in eine Föderation der souveränen Versammlungen einzubringen. Lasst uns zusammen lernen, wie wir unser Gemeinwesen selbst verwalten können.

13. Bis wir unsere politische Selbständigkeit errungen haben, werden wir uns für die Aufhebung aller Strafen des alten Machtsystems gegen alle nach Freiheit und Souveränität strebenden Versammlungen und Aktivisten einsetzen. Wir werden uns auch weiterhin gegen alle polizeilichen und gerichtlichen Repressionen zweckmäßig verteidigen. Versuche, uns zu terrorisieren, uns am Handeln zu hindern, uns zu kriminalisieren, um Gewaltakte gegen uns zu rechtfertigen, werden wir intelligent beantworten. Viele Gruppen und Aktivisten erleben heute staatlichen Autoritarismus, der schrittweise auf die gesamte Gesellschaft

ausgeweitet wird. Wir fordern die Aufhebung aller Strafen für politische Gefangene, die Einstellung aller Ermittlungen und Gerichtsverfahren gegen Menschen, die ihre öffentlichen Freiheiten und Grundrechte verteidigen. Wir empfehlen, alle vorhandenen rechtlichen Unterstützungsgruppen zu stärken und weitere zu schaffen. Lasst uns nationale und internationale Rechtsbeihilfe-Organisationen unterstützen, weiter ausbauen und neu gründen, um Fälle gerichtlicher Repression zu untersuchen und Angeklagten und Gefangenen zu helfen. Wir empfehlen den Austausch aller Fähigkeiten, um sich gegen polizeiliche und gerichtliche Repressionen zu schützen.

14. Unsere Versammlungen nehmen die ökologische, soziale und demokratische Dringlichkeit zur Kenntnis und wissen, dass diese der selben Logik der unendlichen Ausbeutung der Menschen durch Kapitalisten entspringt, welche das Leben auf der Erde behindert. Die grenzenlose Vergeudung der Ressourcen unseres Planeten durch Profiteure zwingt uns, die Kontrolle der Produktion in die Verantwortung aller Staatsbürger auf legitimen Wegen zu erstreiten. Der Klimawandel, der Zusammenbruch der Biodiversität und die nukleare Gefahr sind ebenso große Bedrohungen, wie die Überführung der ursprünglich gemeinsamen Besitztümer der Menschheit, wie Land und Wasser in Eigentumsformen. Schon Rousseau und Proudhon wussten, „Eigentum ist Diebstahl!“ und meinten den Diebstahl am Gemeinbesitz. Die Kohlendioxidsteuer ist das perfekte Beispiel für eine Strafmaßnahme gegen die Menschen, welche nicht für den Anstieg verantwortlich sind und keinen nennenswerten Einfluss darauf haben, während dafür verantwortliche Manager und Großeigentümer die erhobenen Steuern auf Umwegen wieder in ihre Taschen fließen lassen. Wir laden alle fortschrittlichen Menschen ein, gemeinsam eine neue populäre, soziale und ökologische Alternative zu entwerfen und immer weiter zu entwickeln, denn Empörung reicht nicht mehr aus, wir brauchen ein neues Wirtschaftssystem.

15. Wir verurteilen die antidemokratische Natur aller nationalen und internationalen Repräsentativsysteme auf Basis parlamentarischer Institutionen. Die Interessen aller Individuen eines Staatsvolkes können nach ursprünglich demokratischem Verständnis nicht vertreten werden und darum akzeptieren wir keine von unserem Willen unabhängig agierenden Vertreter. Kein Parlament ist nach ursprünglich demokratischem Verständnis befugt, einem Staatsvolk das Recht der Gesetzgebung in Volksversammlungen abzuspochen. Wenn man uns lediglich das Recht der Selbstentmündigung durch Wahlen von vorausgewählten „Vertretern“ zugesteht, die nicht einmal an Wahlversprechen gebunden sind, dann hat die Korruption mittels Lobbyisten leichtes Spiel und der am meisten Zahlende die Gesetzgebung in der Hand! Unter Lobby-Regie reicher Oligarchen sind die Legislative, die Judikative und die Staatsmedien in der Hand einer korrupten Exekutive vereint und von Gewaltenteilung kann keine Rede sein. Die Oligarchen haben die großen privaten Medien als Eigentümer unter Kontrolle. Wir schlagen daher einen radikaldemokratischen Staatsaufbau vor, in dem das Staatsvolk in Volksversammlungen wieder die gesetzgebende (legislative) Macht übernimmt und Funktionsträger der Staatsgewalten, wie Judikative, Exekutive und Staatsmedien, unabhängig voneinander mit imperativen (vom Staatsvolk abhängigen) Mandaten gewählt werden, die ständig kontrolliert und bei Notwendigkeit sofort ersetzt werden können.

16. Bis zu dem Zeitpunkt, wo wir radikaldemokratisch legitimierte Staatsstrukturen über Volksversammlungen konstituiert haben, empfehlen wir alle Wahlen von

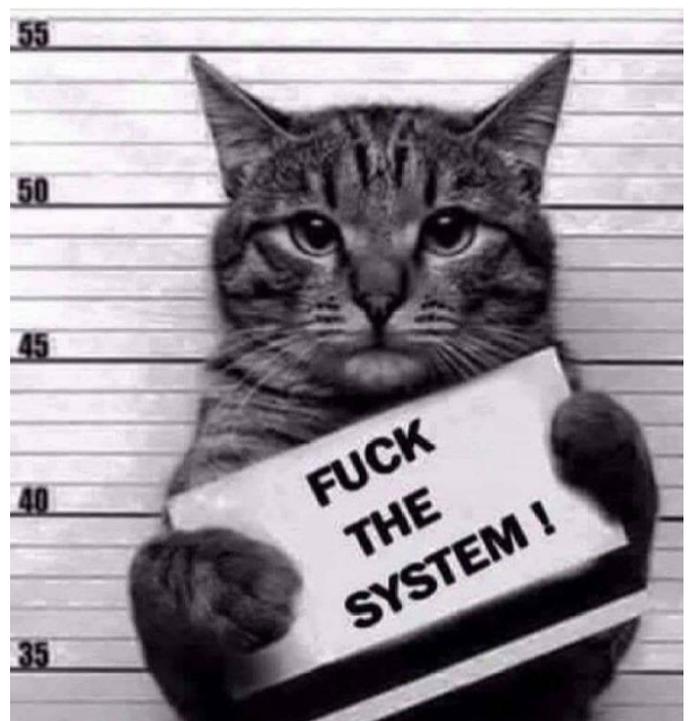
„Volksvertretern“ sehr kritisch zu begleiten und sich an freiheitlich eingestellten Kandidaten zu orientieren, die uns in unserem Streben nach politischer Freiheit zumindest Erleichterungen verschaffen wollen. Versuche, eigene Vertreter in parlamentarische Institutionen zu entsenden, obwohl sie ihren Wählern nach der Wahl in diesem Rechtssystem zu nichts verpflichtet sind, halten wir für sehr riskant, aber nicht für unmöglich. In diesem Fall bräuchten die betreffenden Wähler gefestigte Persönlichkeiten als Kandidaten, die erwiesenermaßen gegen alle Versuche sie zu korrumpieren, sie zu bestechen, oder zu erpressen, immun sind. Andererseits schwebt ein ehrlicher Abgeordneter immer in Gefahr psychischem Höchstdruck ausgesetzt zu werden, bei andauernden Versuchen ihn zu kriminalisieren, was durchaus unter Zuhilfenahme von falschen oder gestellten Beweisen zu einer Verurteilung und Haftstrafen führen kann, zum Beispiel weil er seinen Amtseid gebrochen hat, um seine Wähler über geheime Machenschaften der Regierung, die ihnen schaden könnten, zu informieren. Dies vorher zu bedenken, empfehlen wir alle Beteiligten.

17. Wir unterstützen alle Organisationen und Aktivisten, die sich um Transparenz über alle geheimen Machenschaften von Regierungen und Geheimorganisationen der Herrschenden bemühen. Dazu fördern wir die Kreativität aller lokalen Gruppen, welche die Geheimhaltungsgebaren staatlicher Institutionen, mit denen sie in Kontakt kommen, unwirksam und lächerlich machen.

18. Wir schlagen allen fortschrittlichen Aktivisten in aller Welt vor, mit uns den Aufbau einer neuen Völkergemeinschaft zu beginnen, diesen Aufruf zu unterstützen, ihn in ihre eigene Sprache zu übersetzen oder Anregungen zu übernehmen, um ihre eigenen Aufrufe zu verfassen und diese sowie ihre Erfahrungen mit uns auszutauschen. Durch ein koordiniertes Handeln gegen unsere Unterdrücker können wir Grundlagen für eine Zusammenarbeit zwischen allen fortschrittlichen Menschen in dieser Welt organisieren.

Zitat aus dem Aufruf der Versammelten Gilets Jaunes vom 5. bis 7. April 2019 in Saint-Nazaire: „Die Vervielfachung der gegenwärtigen Kämpfe erfordert, dass wir

die Einheit des Handelns suchen.“



Aufstehen Bewegung



zu finden bei  unter: **Aufstehen Bewegung, Channel**

 redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de

Aufstehen Bewegung (YoutubeKanal)



Selbstverständnis unserer Gruppe:

Wir verstehen Aufstehen als eine authentische, lebendige, vielfältige Bewegung und distanzieren uns daher von undemokratischen Führungsgremien. Wir sind parteiunabhängig und möchten uns jenseits von gängigen Spaltungsversuchen bewegen.

Wir gehen kein verbindliches Programm vor. Wir orientieren uns am Gründungsauftrag von Aufstehen und setzen uns ein für Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren, Pflanzen und natürlichen Ressourcen.

Wir möchten auf diesem Kanal die aktuelle Form der Demokratie, des Wirtschafts- und Geldsystems und der Medienlandschaft einer grundlegenden Analyse und Kritik unterziehen.

Sendet uns gerne eure Videos zu!

redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de

Wir können jedoch keine Veröffentlichung garantieren. Schreibt uns Infos und Links für die Infobox. Die Übergabe eurer Videos ist über Media Fire, Google Drive und Drop Box möglich.

Wir sind basisdemokratisch organisiert.

„LasTesis de Chile – Un violador en tu camino“

Vielen Dank an die Organisation UMEHR für die Einladung und die Gelegenheit, an dieser Demonstration teilzunehmen.

Die Performance „Un violador en tu camino“ (übersetzt: Ein Vergewaltiger auf Deinem Weg), der vom chilenischen Kollektiv LasTesis ins Leben gerufen wurde, ist eine Möglichkeit, feministische Theorien über den Akt der Vergewaltigung und die Entmystifizierung, dass dieser Akt zum Vergnügen durchgeführt wird, in die Praxis umzusetzen. Es weckte nicht nur die Erinnerung an die Tausenden von Menschenrechtsverletzungen, die während der chilenischen Diktatur begangen wurden, sondern durchdrang auch das kollektive Gedächtnis von Frauen auf der ganzen Welt. Weil Vergewaltigung ein Akt der Macht ist. Und Vergewaltigung nicht nur im eigentlichen Sinne, sondern auch Vergewaltigung im weiteren Sinne des Wortes als ständige Ausübung von Macht über und gegen die Rechte der Frau. Das Recht zum Abbruch. Das Recht, über Ihren Körper zu entscheiden. Es ist eine Machtausübung des Patriarchats, es ist eine Handlung, die bestätigt und die die Machtausübung innerhalb eines patriarchalischen Modells rechtfertigt. Die mit einem kapitalistischen Modell einhergeht, das sich in einer Krise befindet und in Frage gestellt wird. Diese Aufführung bringt diese Reflexion auf den Tisch und zwingt uns, das Patriarchat und den Kapitalismus zu analysieren. Die Gerechtigkeit schaut weg, so sehr, dass es Frauen gibt, die keinen anderen Ausweg als den Tod sehen. Dies ist der Fall bei Antonia im Süden Chiles. Sie wurde von Martin Pradenas vergewaltigt, einem verurteilten und registrierten Serienvergewaltiger, der unter Hausarrest steht und Polizeischutz genießt. Deshalb ist diese Performance so wichtig, sie bestätigt, dass der Fehler nicht bei uns liegt. Das NEIN!, nein ist. Wenn Du unsere Rechte und Entscheidungen nicht respektierst, DU der Vergewaltiger bist. Diese Krise hat diese Unterdrückung verstärkt. Zurück zum archaischen Modell, dass Frauen zu Hause bleiben sollen und sich um die Kinder kümmern sollten. Eine zunehmende häusliche Gewalt und das Verstummen von Frauen. Wir müssen die Unterstützungsnetzwerke stärken. Den Opfern helfen zu rehabilitieren und ihnen Alternativen anbieten. Wir Frauen sind es leid, als das schwache Geschlecht angesehen zu werden, ein Wesen zweiter Klasse, dass für die Hälfte des Gehalts doppelt so viel arbeiten muss. Immer in Frage gestellt zu werden was es anzieht, was es tut oder nicht tut. Genug der Ungerechtigkeit! Frauen sind gleich, wenn nicht besser in der Lage, die gleichen Aufgaben wie Männer zu erfüllen. Wir verdienen Respekt und viel Bewunderung. Jeden Tag werden Frauen vergewaltigt, diskriminiert und ermordet. Massenvergewaltigungen in Indien, Verstümmlungen in Afrika. Denken wir über die Geburten von Mädchen in China nach. Warum werden wir so behandelt? Wir sind heute hier, um unseren rechtmäßigen Platz einzunehmen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist fair. Warum kostet es so viel es zu verstehen? Warum kostet es Blut, es zu verteidigen? Es passieren immer noch Dinge, die uns als Gesellschaft in Verlegenheit bringen sollten. Der Femizid von Lea S. (22 Jahre alt) in Hofheim im letzten Jahr. Der Femizid von Mariam und ihrer kleinen Tochter (34 Jahre alt), Mutter von 5 Kindern. Am Jungfernstieg im Jahr 2018 ist uns auch noch in Erinnerung. Es könnte Stunden dauern, all diese



LLAMADO AUFRUF

DEMO:
UNITED MOVEMENT FOR EQUAL HUMAN RIGHTS
4.7.20 @14:30 UFIELDSTR.

CONTRA LA VIOLACIÓN, EL ABUSO DE PODER Y EL PATRIARCADO. GEGEN VERGEWALTIGUNG, MACHTMISSBRAUCH UND DAS PATRIARCHAT.

#VENDA #AUGENBINDE

Verbrechen aufzulisten, aber das ist nicht die Idee. Die Idee ist, dass wir uns der Ungleichheit bewusst werden. Als Frauen müssen wir uns selbst stärken und daran arbeiten, die Mentalität und das Paradigma zu ändern. Männer müssen konsequent sein und ihre Privilegien aufgeben. Gemeinsam können wir eine gerechtere Gesellschaft schaffen. Sind wir dazu bereit?

Es lebe die internationale Solidarität!!

Virginia R.
Koordinatorin LasTesis Hamburg - Deutschland

**Schule für Philosophie
und Humanismus**

Philosophie Volksherrschaft Besitzrecht

www.wihuman.de

„LasTesis de Chile – Un violador en tu camino“

Muchas gracias a la Organización UMEHR por la invitación y la oportunidad de participar en esta Manifestación.

La Performance Un violador en tu camino creada por el colectivo chileno LasTesis es una forma de llevar a la práctica las teorías feministas sobre el acto de violación y la desmitificación de que este acto se ejerce por placer.

No solamente prendió la mecha de la memoria de las miles de violaciones a los derechos humanos perpetradas durante la dictadura chilena, sino que caló ondo en la memoria colectiva de las mujeres alrededor del mundo. Porque la violación es un acto de poder.

Y no solamente la violación en su sentido estricto lo es sino también la violación en el sentido amplio de la palabra como el constante ejercicio de poder sobre y contra los derechos de las mujeres. El derecho a abortar. El derecho a decidir sobre su cuerpo.

Es un ejercicio de poder del patriarcado, es un acto que está validado y justifica el ejercicio del poder dentro de un modelo patriarcal que va de la mano de un modelo capitslista, que está eb crisis y está siendo cuestionado. Esta performance pone en el tapete esta reflexión y nos obliga al ejercicio de analizar el patriarcado y el capitalismo.

La justicia mira para otro lado, tanto así que hay mujeres que no ven más salida que la muerte. Es el caso de Antonia en el sur de Chile. Fue violada por Martin Pradenas, un probado violador serial, quien goza de arresto domiciliario y protección policial.

Por eso esta performance es tan importante, reafirma que la culpa no es nuestra. Que No! es no. Que si no respetas nuestros derechos y nuestras decisiones, el violador eres tú.

Esta crisis ha incrementado esta opresión. Volviendo al modelo arcaico de que la mujer debe quedarse en la casa cuidando a los niños. Aumentando la violencia doméstica y

silenciando a las mujeres. Tenemos que potenciar las redes de apoyo. Instancias para rehabilitar a las víctimas y ofrecerles alternativas.

Las mujeres estamos hartas de ser consideradas el sexo débil, un ser de segunda categoría, que debe trabajar el doble por la mitad del sueldo. De estar siempre en tela de juicio por lo que se pone, por lo que hace o no hace. Ya basta de injusticias, las mujeres somos iguales sino más capaces de realizar las mismas tareas que los hombres. Merecemos respeto y bastante admiración. Diariamente las mujeres son violadas, discriminadas y asesinadas. Las violaciones en masa en la India, las mutilaciones en África. Pensemos en los nacimientos de niñas en China. Por qué somos tratadas así? Estamos hoy aquí para tomar el lugar que nos corresponde.

La Igualdad entre mujeres y hombres es justa. ¿Por qué cuesta tanto entenderla, por qué cuesta sangre defenderla? Aún pasan cosas que deberían avergonzarnos como sociedad. El femicidio de Lea S. De 22 años en Hofheim el año pasado. El femicidio de Mariam de 34, madre de 5 hijos y su pequeña hija en Jungfernstieg el año 2018 aun está en nuestra memoria. Podría estar horas enumerando crímenes como éstos pero no es la idea. La idea es que tomemos conciencia de la desigualdad. Como mujeres, nos empoderemos y trabajemos en concretar un cambio de mentalidad, de paradigma. A los hombres a ser consecuentes y renunciar a sus privilegios. Juntos podemos hacer una sociedad más justa. Estamos preparados?

Que viva la solidaridad internacional!!

Virginia R.
Coordinadora LasTesis Hamburgo – Alemania

„Mit 600€ Rente ist man noch nicht arm“
-Franz Müntefering

„Wenn Sie was Ordentliches gelernt haben, brauchen Sie keine drei Minijobs“
-Peter Tauber

„Die Erhöhung von Hartz IV war ein Anschlag für die Tabak- und Spirituosenindustrie“
-Philipp Mißfelder

„Hartz IV bedeutet nicht Armut“
-Jens Spahn

„Wenn Sie sich waschen und rasieren, finden Sie auch einen Job“
-Kurt Beck

ABGEHOBEN, VOLKSFERN, REALITÄTSFREM UND DENNOCH GANZ OBEN. WARUM WÄHLT IHR SOLCHE LEUTE IMMER UND IMMER WIEDER?



Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 05.07.2020, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

Kooperative Basisdemokratie	12
SPD open group	16
Aufstehen Steinburg SH	17
Bürgerkomitee Berlin	18
aufstehen bewegen und ändern Bremen	18
Aufstehen Brandenburg an der Havel - Gr	23
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	24
Fragen der Zeit / Linke Utopisten	24
Gelbe Westen Hamburg	25
Gmein. Aufstehen f.Menschen m. Behin.	26
Aufst. Geg. Rassis. an u. Unis Mainz/Fra.	27
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es?	27
Gelbwesten Gruppenverzeichnis	27
Aufstehen Kreis Böblingen	29
Solidarität mit Beate Bahner	29
Aufstehen Potsdam	29
Menschenpartei AG	30
Widerstand 2020 Gesundheit	31
aufstehen im Saale-Orla-Kreis-Land Thüringen	32
Gelbwesten/ #aufstehen München	34
Aufstehen für Demokratie	34
Aufstehen Neumünster	34
Aufstehen Hagen (NRW)	35
Generalvertretung Gelbe Westen D.	36
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	37
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	39
Frieden! Gerechtigkeit! Freiheit!	41
neues Sozialsystem	43
Aufstehen Diez – Limburg	43
Für soziale Gerechtigkeit in SH	46
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	47
Aufstehen bewegen und ändern	47
Aufstehen - Kreis Steinfurt	47
Gelbe Westen München	47
Aufstehen – Das Siegel für Demokratie und Transparenz	47
Unabhängiges social Media Taem	47
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	48
Antiimperialistische Linke	48
Manifest des Wohlstandes für alle	48
Aufstehen Ostalb (Baden-Württemberg)	50
„die neue weiße Rose“	50
Aufstehen Niedersachsen f. ein demo. A.	50
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
Netzwerk: aufstehen	52
aufstehen die Sammlungsbewe. Bayern	52
Aufstehen Erzgebirge	54
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	55
Aufstehen Kreis Dithmarschen SH	56
Schluss mit Ausgrenzung	57
# SPD Erneuern	60
Bürger gegen Willkür	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
FriedensFabrik Wanfried, ...	62
Aufstehen Bremerhaven	63
Bundesweit für die Menschenwürde aufst	64

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

KenFM NUR für SystemFetischisten	65
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65
aufstehen basis stammtisch	66
Aufstehen Brandenburg unabhängig	66
Aufstehen Freiburg (reaktiv)	68
Gelbe Westen Deutschland	68
G.J. NO MORE WAR Gruppe	69
Aufstehen Lübeck und Umgebung	69
Aufstehen Erfurt	70
Antikapitalistische Linke 2.0	71
Wir sind das Volk!!! <<>>	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Die Wahrheit (Revolution in Deutschland)	73
Pufstehen Paderborn (NRW)	73
open SPD	74
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
Menschenpartei	76
Aufstehen Regensburg	77
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	77
Aufstehen Witten (NRW)	78
Hand in Hand für bezahlbare Wohnungen	78
aufstehen Oldenburg	78
Free Julian Assange Startnext	79
Aufstehen gegen Rassism. Sachsen- Anhalt	80
Aufstehen Münsterland	81
Aufstehen Thüringen	82
Menschenrecht auf Wohnen	83
Aktiv gegen Rechtsbeugung	85
Obdachlosen Wohnraumhilfe.de	85
Aufstehen Leaks	86
Linke SPD Friedensbewegung	88
Aufstehen Bayern unzensiert	89
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	90
Aufstehen Rheinisch-Bergischer Kreis	92
Aufstehen-Hessen	92
Linkes Forum in Cuxhaven	93
aufstehen Sachsen-Anhalt	94
Widerstand 2020	95
Anarchistic Academy	F 97
Wir sind das Volk!!!	98
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	98
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	5.968
Wir - Lösungswerkstatt	100
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	100
Zielstation Gemeinwohl	101
Gelbwesten in Brandenburg	102
Alle gegen Rechts!!!	102
Aufstehen Koblenz	102
Aufstehen Kiel	106
Menschenrecht auf Frieden	107
Unsere Zukunft	108
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	108
Aufstehen Stammtisch Systemkritisch	109
Positive Nachrichten aus aller Welt	109
Linke Fraktionen	112
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	113
Lebenswerte Zukunft	114
Gelbe Westen Hamburg	115
Gemeinsam gegen Rassismus	116
DRW-Pointnews-Nachrichten Gr.	119
Aufstehen gegen Rassismus – Geesthacht	124

Breaks For Futur	125
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126
Gemeinsam sind wir stark	129
Aufstehen von unten	129
Aufstehen Frankfurt am Main	130
Gemeinsam g. Altersarm. in D.	130
Aufstehen – Die Sachsen bekennen sich	135
Open SPD	137
aufstehen Admincafee	138
Verein für den Wandel – Human Energy	139
Gelbe Westen Mönchengladbach	140
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	145
Hilfe für Togo	148
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	149
Aufstehen Aktionen	150
Widerstand 2020 Friedensbewegung	158
Aufstehen Schleswig-Holstein	167
Gegen die neue Weltordnung	168
Stoppt defender 2020	169
Corona Diktatur	170
anarchistische Front	171
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	172
Globale Demokraten Union	172
Gruppe für Frieden und soziale Verbesserung	177
WAMP Fanclub	177
Große bürgerliche-liberale-konservative...	179
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	181
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern F	183
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	184
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	184
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	185
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
anarchistische Front	188
AKL Antikapitalistische Linke	190
Kampf gegen Rassismus auf FB	190
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Fantory=Fantasy+History	192
Aufstehen Bremen Stadt	194
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	201
Deutsch-Russische Freundschaft	201
Schildwall gegen Rechts	201
Widerstand 2020 – Landesverb. Hessen	204
Eigentum ist Diebstahl	208
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	212
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	212
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	215
DRW Blog – Doe Gruppe/Nachrichten	218
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	219
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	221
PKK Brasil	221
Gelbe Westen für die Schweiz	222
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	227
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Gutes aus der Krise	232
Aufstehen Emden	237
Bündnis gegen Rechts (BGR) F	240
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	241
WIR SIND DAS VOLK	245
Aufstehen Düsseldorf	248
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	249
Unruhe Stiften! Künstlich	252
Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	255

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Forum Sozialdemokratische Basis	256
Gelbe Westen für Deutschland SH	257
Demokratie in Europa	259
„Neue Linke“ - Gruppe	267
Gelbe Westen Hessen	267
Aufstehen Stammtisch	271
Demokraten gegen Rechts	272
Aufstand	272
Gelbe Westen	273
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	278
Ende mit der politischen Vermummung ...	282
Direkte Demokratie in Deutschland	285
Antikapitalistischer Widerstand	289
Widerstand 2020 Das Orginal Sicherung.	293
Freedom for Julian Assange	296
Linksfraktionen 2.0	308
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	319
Antifa Kommunikations Gruppe	334
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	335
Nachrichten aus aller Welt	335
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. NWO	342
Grundlagen der Theorie und Praxis	342
Widerstand Deutschland	348
Freedom for Julian Assange! News	355
Linke gemeinsam gegen Rechts	355
Europa gewinnt!	362
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimm.	366
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	367
Rentner – Initiative – Berlin F	373
SPD Friedensbewegung	395
Philosophen für den globalen Frieden	412
Aufstehen gegen Altersarmut F	415
Gegen Rechts	415
Alle Gegen Rechts	423
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	433
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	434
richtig Links	442
Gelbe Westen	448
Bexit-Singer and Life Exhibitionist	454
Widerstand Nord	464
Antifa vereinigt euch!	467
Widerstand 2020 – Mitglieder/Fremde Fo.	467
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Gelbe Westen Nürnberg Land	493
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	503
Gelbe Westen Schweiz – GJ	512
Aufstehen bundesweit inoffiziell	516
Facebook gegen Rassismus	518
#SPDerneuern	525
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	542
Erinnerungen an die DDR	554
FREE JULIAN ASSANGE	564
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Jennys Wohnzimmer	571
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb	574
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	586
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	602
Wissensmanufaktur für ...	602
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	627
Ken FM 2.0	628

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Bündnis gegen Armut	639
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
Oder-Neiße-Friedensgrenze	672
DIE LINKE NRW Diskussion Forum	676
Friedensbewegung Forum	682
Aufbruch in die Zukunft	685
Offenes Friedensforum	699
für Linke	704
Überleben in Krisenzeiten (Selbsterhaltung)	718
Krüppel – Aufstand	718
GJ Grenzland D/B/NL/FR Art+Artist	728
Frieden in einer Welt	743
Protestiert gegen AFD&Co überall	752
Hamburger Künstler vereinigt euch!	757
Nothing stopping us now“ were on the mo	768
Die Welt wird belogen und verkauft	782
Der Widerstand 2020 für Österreich	792
„Frieden Total“ - Gruppe	796
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
Berlin – Brandenburger Landespolitik	830
Mother Nature	834
Freedom for Julian Assange NOW! F	839
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	845
NEUSTART für EUROPA	884
Das Volk sind wir	894
Freie Medien 2 (Nachrichten, Presse)	900
Liga für den Frieden	918
anarchistische Gemeinschaft	928
Philosophie	938
Gemeinsam gegen Nazis	981
Gesellschaft_ aussterbenden_ Wissens	989

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 60.446

Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.016
Facebook gegen Rechts F	1.036
Friede Freiheit Gerechtigkeit	1.066
S.A.W- Save A World	1.095
Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.124
Anarchie ist unvermeidbar	1.126
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.143
Das Glück der Kinder	1.182
Zusam. Geg. Rechts: Aufst. geg. Rassis.	1.201
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.222
Wissensmanufaktur	1.291
Widerstand 2020 – Der Schwarm – Das Or.	1.291
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.327
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	1.339
Colorful Germany	1.365
Fanpage FaF	1.378
Equilibrium – Der Mangel an „guter“ Pol.	1.379
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.388
Antifa – Grupo de Resistencia	1.397
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.438
Party der dummen Wähler (PddW)	1.453
DDR – Erinnerungen	1.475
DEF 2020	1.568
Erinnerungen an die DDR	1.657
Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	1.805
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	1.859
Progressives Linksspektrum	1.898
Gelbwesten	1.915
Stolpersteine gegen das Vergessen	1.945
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	1.950
Gegen Defender 20	1.989
Widerstand 2020 – Wir (2020) klären auf	2.010
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Wir – Gemeinsam Objektiv und Mutig	2.132
Gelbwesten Deutschland – Gilets Jounes	2.238
Dien Wahrheit – Widerstand gegen d. Geld	2.264
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.432
Widerstand 2020 Das Orginal (...)	2.570
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.585
Die Säuberung (Adrenochron) 2.0	2.627
# Stay Awake f. Freiheit und Selbstbestim.	2.756
Aufstehen in Gelbwesten!	2.855
Linker runder Tisch	2.926
Gelbe Westen Nordwesten/Deutschland	3.164
Antifaschistische Musikgruppe	3.181
Hier spricht das Volk	3.249
Linksfraktion F	3.328
Verschörung in Theorie und Praxis	3.365
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	3.427
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite Gr	3.565
Gelbe Westen für Deutschland	3.623
KenFM – Diskussionsgruppe F	3.735
Friedenswerkstatt Hamburg	3.765
Free Assange and Manning Events F	3.780
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.157
Facebook gegen Rechts	4.261
Corona Wahrheiten ???	4.444
Philosophie für jeder Mann/Frau F	4.840
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.275
Wir gegen Altersarmut	5.306
Unsere Welt leuchtet	5.590
Linkes Forum - Aktuell	5.774
KenFM Nur für Systemkritiker ADM/NS	5.798
Ver.die Kolleginnen u. Kollegen	6.398
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.423
#Stay Awake für Freiheit u. Selbstbest.	7.314
Revolution des Lächelns	7.790
Vegane Vernetzung	9.674
Freiheitdergedanken	9.756
Aufstehen Bundesweit F	9.803

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 274.166

Neues Forum 89 Leipzig	11.439
Freie Presse	11.677
Linke SPD	14.825
Corona Rebellen	15.027
Free Julian Assange	16.380
Die Gelben Westen F	19.314
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	21.995
Gelbe Westen deutschlandweit F	22.468
Freie Medien & Impulse	30.724
Die Welt wird belogen und verkauft	37.319
KenFM Nur für Systemkritiker F	37.558
Corona Rebellen	44.040

Gesamt Mitgliederzahl: 564.485



Die Vorbereitung einer internationalen Friedenskonferenz im Spätsommer 2020 sind angelaufen.

Die Kriegsvorbereitungen der USA gegen Russland laufen wieder auf Hochtouren. Unter dem Deckmantel „Defender 2020“ wird erprobt, NatoSoldaten über deutschen Boden problemlos in den Krieg ziehen- und sterben zu lassen. Und das für die Profite amerikanischer Oligarchen. Raketen werden in Stellung gebracht, Atomwaffen modernisiert, Panzer rollen nach Osten.

**Was können wir tun? Was müssen wir tun?
Darüber wollen wir reden!**

Initiatoren sind die Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze und die Festivalorganisation des Pax-Terra-Musica.

Weitere Informationen:

www.sagneinzurnato.de/pax-terra-musica/

Pax-Terra-Musica wurde abgesagt. Dafür wird eine andere Gelegenheit vorbereitet. Nähere Informationen findest du hier: <https://wihuman.de/home/Friedensfestival2020.html>

Tausche Dich dazu aus unter <https://debattenraum.eu/>

Sprich gerne Guido oder Thorsten an!

Thorsten Nemela,
Tel.: 0176 1380 1380 oder
0451 8831 9090
e-Mail:
nemel@posteo.de

Guido Schulz,
Tel.: 0391 5054 9965
e-Mail:

aufstehen.sachsen.anhalt@gmail.com

Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze

Sag NEIN zur NATO!

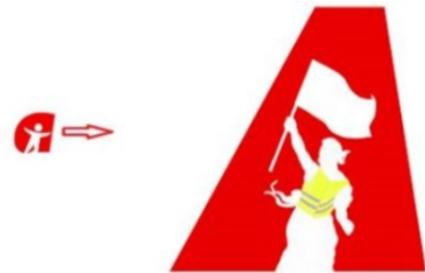


www.sagneinzurnato.de



www.debattenraum.net

**Das politisch unabhängig
moderierte Forum,
bewegungsübergreifend,
außerparlamentarisch.**



Aufstand

öffentliche Gruppe

Gruppe beitreten

Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze

Sag NEIN zur NATO!



www.sagneinzurnato.de





Soziale Gerechtigkeit statt Aufrüsten
Innerer-sozialer Frieden als Grundlage des Internationalen Friedens

**Finden wir uns als Aufständische
zu gemeinsamen Aktionen zum Weltfriedenstag
am 1.9. 2020 zusammen?**

Erste Beratung dazu in einer VK am Sa. den 4.7. um 16 Uhr

*Wer daran teil nehmen möchte, meldet sich bitte über
ottopeter@aufstehen-mv.org unter dem Betreff: Aktion Soziale
gerechtigkeit statt Aufrüstung. Ihr bekommt dann alle nötigen
Informationen um an der Beratung teil nehmen zu können.*

Zukunft braucht Frieden

Grüezi

Der Schriftsteller Christoph Pfluger hat eine Initiative fürs Referendum gestartet:

<https://notrecht-referendum.ch/Home>

Ich habe unterschrieben, ein effektiver Weg unsere Demokratie zu retten.

Wer hilft mit, kurzfristig die nötigen 50000 Unterschriften zu sammeln?

schöne Sommertage und herzl. Gruß

Andreas G.



US-Blockade gegen Kuba: 60 Texte gegen 60 Jahre

acTVism, 28.06.2020

<https://www.actvism.org/politics/us-blockade-gegen-kuba/>
60 Texte gegen 60 Jahre Blockade am 27. Juni 2020
FgBK, ???

<https://www.fg-berlin-kuba.de/index.php/aktuelles/125-60-texte-gegen-60-jahre-blockade-am-27-juni-2020>

Liebe freunde,

Die Freundschaftsgesellschaft Berlin Kuba hat vor der US-Botschaft in Berlin wieder eine Aktion organisiert, um auf die Blockaden gegen Kuba aufmerksam zu machen. Eine wirklich gute Aktion. Und acTVism hat ein kurzes Video dazu verbreitet: 3:49 Minuten. Die 60 Texte habe ich dazu noch nicht gefunden. In dem Video wird darauf hingewiesen, dass seit 28 Jahren jährlich in der UN-Generalversammlung fast alle Laender diese Blockaden verurteilen, aber sonst nichts tun und diese Blockaden auch noch unterstützen. Wir sehen hier etwas ganz anderes. Die USA wird dafür instrumentalisiert, dass all die anderen so weiter machen koennen wie bisher. Und dass sie nicht bereit sind, die US-Hegemonie, die ausschliesslich auf der US-Dollar-Hegemonie ruht, auch nur etwas aufzuloesen. Wir haben es auf der Ebene der parasitaeren Staatskonstruktionen immer mit Leuten zu tun, die ausschliesslich getrieben sind von der privaten Kapitalakkumulation ihrer Oligarchen. Sei es innerhalb oder ausserhalb ihrer Laender. Das ist das grosse Gemeinsame, was die staatlichen Konstruktionen auf unserem Planeten verbindet. Und das gilt natuerlich auch fuer Kuba selbst wie fuer Venezuela oder Nicaragua. Wenn wir davon ausgehen, dass Oekonomie etwas mit Geld zu tun hat, dann sind wir selbst im Raederwerk der billigen Propaganda. Das ist auch der Grund, warum sich all diese Solidaritaetsaktionen im Leeren verlaufen. Die Solidaritaet in der Weltbevoelkerung fuer Regionen, die ihren eigenen Weg gehen wollen, ist immer sehr hoch. Aber das Jammergeschaetz, die Verschiebung der Verantwortung auf diesen Idioten-Moloch USA, die nur ueber die Unterstuetzung von aussen agieren koennen, so wie sie es tun, zerstoeert jede Perspektive auf regionale Unabhaengigkeit. Wir koennen dies auch in Kuba selbst sehen, wenn dort auf den Tourismus gesetzt wird. Eine voellig parasitaere und Parasitentum generierende Aktion. Diese Idioten aus dem Dollar- und Euro-Raum kommen in Gruppen dahin und werfen mit ihren bedruckten Papierfetzen herum, die alle nichts wert sind und nur auf der religioesen Spekulation ruhen. Aber sie hinterlassen in der Zielregion, jetzt Kuba, eine katastrophale Verbloedung. Ein anderes Beispiel in Kuba ist das festhalten an Patent- und Lizenzrechten, die immer einen Raub legitimieren. Und wir sehen in Kuba die Kapitalisierung der Telekommunikation genauso, wie wir es ueberall auf dem Planeten sehen. Wir sollten doch davon ausgehen koennen, dass sich Laender wie Kuba, Venezuela oder Nicaragau, vorher noch Ecuador und Bolivien, von den Abhaengigkeiten zu Nord Amerika und West Europa befreien und ihre Telekommunikation selbst organisieren. Kuba hatte nun 50 Jahre Zeit, Venezuela 20 Jahre. Aber nichts passiert. Stattdessen werden die Firmen aus jenen Laendern, die zur Blockade ihrer eigenen Laender aufrufen, auch noch eingeladen und bezahlt mit deren Waehrung, um vor Ort die Telekommunikation zu organisieren. Ja, koennen wir uns noch duemmer anstellen? Diese Gaengster auch noch einladen, ihren Dreck bei ihnen selbst zu organisieren? Kuba, Venezuela und Nicaragua sind hierfuer wirklich die besten Beispiele, wenn wir das Geschaetz von dort mit der Wirklichkeit vergleichen. Solidaritaet mit unseren freunden in Kuba,

Venezuela, Nicaragua, Ecuador, Bolivien, JA. Aber keine Solidarität mit diesen mafiosen Strukturen der dortigen parasitären Staatsapparate. Ich weise hier auf Andre Gunder Frank, ein gebürtiger Österreicher, der nach 10-jähriger Analyse in Lateinamerika vor 60 Jahren zu folgendem Ergebnis kam: "Lateinamerika, die Entwicklung der Unterentwicklung." Und glaubt ja nicht, dass dies von Aussen erzwungen wurde. Das kam immer von Innen. Die von Aussen können dort nur agieren, weil die von Innen ihnen die Türen aufmachen. Simon Bolívar hat immer die innere Oligarchie unterstützt. Er war Teil von ihr. Und José Martí hat den Wüstenfeldzug der Europäer in Argentinien gegen die Mapuche in den 1880er Jahren unterstützt. Heute werden diese beiden Personen zu glorreichen Helden für die Unabhängigkeit in Lateinamerika aufgedruscht.

Mit lieben Grüßen, Willi
Asuncion, Paraguay

Eine Kaskade des Zorns - Meine COVID-19-Fantasie

John Holloway, uebers. Lars Stubbe, 27.06.2020
<http://www.tlaxcala-int.org/article.asp?reference=29212>

A Cascade of Angers - My COVID-19 Fantasy

John Holloway, 27.06.2020

<http://www.tlaxcala-int.org/article.asp?reference=29211>

Una cascada de rabias - Mi fantasía Covid-19

John Holloway, traducido Catrina Jaramillo, 27.06.2020

<http://www.tlaxcala-int.org/article.asp?reference=29214>

(español después)

Liebe Freunde,

das ist der richtige Text zum Corona-Panik-Theater. Dieses riesige Affentheater der privaten Kapitalakkumulation, was wir Kapitalismus nennen, endlich zu beenden. Mit ihm den ganzen parasitären politischen Überbau und die kriminellen mafiosen Staatskonstruktionen. Wir brauchen keine Angst vor den Mikroben zu haben, aber wir sollten eine große Angst vor der Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen haben. Und diese Angst kann unseren Zorn beflügeln, den Bruder der Wahrheit. Ich freue mich sehr, diesen Text gefunden zu haben und mein grosser Dank geht an Tlaxcala, das grosse Übersetzungs-Netzwerk.

Mit lieben Grüßen, Willi

Asuncion, Paraguay

Queridos amigos,

este es el texto correcto para el Teatro del Pánico de la Corona. Para terminar finalmente con este enorme negocio mono de acumulación de capital privado, lo que llamamos capitalismo. Con ella toda la superestructura política parasitaria y las construcciones estatales mafiosas criminales. No tenemos que temer a los microbios, pero sí a la destrucción de nuestras bases naturales de vida. Y este miedo puede alimentar nuestra ira, el hermano de la verdad. Estoy muy feliz de haber encontrado este texto y mi gran agradecimiento a Tlaxcala, la gran red de traducción.

con saludos de amor, Willi

Asuncion, Paraguay

Liebe Freunde,

ein Schritt weiter in unsere Zukunft? Absolut.

Im letzten Aufstand 26/20 vom 28.06.2020 ist am Ende ein Beitrag zu UMEHR mit einem klaren Satz: "Wir müssen uns zutiefst darüber bewusst werden, dass niemand über dem Menschen steht, keine Religion, keine Politik, kein Geld. Wir sind alle der Souverän."

Das ist der Kern dessen, was auf uns zukommt und was die 5000-jährige (oder mehr) Epoche elitaerer Herrschaft notwendig beendet. Die Volkssouveränität.

In jeder Region auf unserem Planeten, egal wie klein oder gross, ist immer die Bevölkerung der politischen Souveränen. Dies als Leitfaden reicht schon aus, sich den Anforderungen einer Gestaltung lebenswerter Lebensbedingungen zuzuwenden.

Mit lieben Grüßen, Willi

Asuncion, Paraguay

Die schlimmste Krise ist das Problem der Unregierbarkeit Raul Zibechi (Uruguay) im Gespräch, 29.06.2020

<https://www.npla.de/thema/repression-widerstand/die-schlimmste-krise-ist-das-problem-der-unregierbarkeit/>
Liebe Freunde,

Raul Zibechi stellt sich den Fragen von Berta Camprubí vom Nachrichtenpool Lateinamerika (npla.de). Zu Recht stellt er die sogenannten "linken" Regierungen in Lateinamerika in Frage, weil sie letztlich die kapitalistische Logik tagtäglich reproduzieren. Und nirgendwo finden wir Versuche, stabile regionale Ökonomien aufzubauen, die diese Länder unabhängig von den privaten Geld- und Finanzsystemen machen könnten. Bolivien und Lithium, Venezuela und Öl, Kuba und Tourismus. Dazu der gigantische Extraktivismus, die Plünderung der natürlichen Ressourcen, der nur den privaten Oligarchen hilft und sie und ihren Anhang, Privat und Staat, meist, ohne das geringste für die Entwicklung stabiler ökonomischer Strukturen beizutragen. Ein grossartiges Ende liefert Raul Zibechi: "Das Positive an der Pandemie ist, dass sie gezeigt hat, wie nutzlos der Nationalstaat ist, dass er die Emanzipation und die Bewegungen behindert und dass wir staatlichen Institutionen nicht vertrauen können. Darüber hinaus könnte die Pandemie endgültig den Untergang der parlamentarischen Linken bedeuten (wobei dies mehr ein Wunsch ist als eine Realität), und ich beziehe mich hier auf die PSOE und den PODEMOS." BC: Aber das könnte zur Stärkung der extremen Rechten führen. "Ja, auf Regierungsebene würde die extreme Rechte gestärkt, keine Frage. Aber sie hätte es dann mit organisierten Massen zu tun."

Mit lieben Grüßen, Willi

Asuncion, Paraguay

Die Zerstörung des Corona Hypes

Sebastian, 28.06.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=Juugv0T7inc>

Liebe Freunde,

ein grossartiges Video zum Corona-Panik-Theater von Sebastian. Alle Fragen werden aufgeworfen und untersucht mit Ausnahme einer: Wie stärken wir unser Immunsystem. Wir wissen: Gutes Wasser, gute Ernährung, gute Luft und, vielleicht das Wichtigste, ein gutes Lebensgefühl. Was erleben wir im Corona-Panik-Theater: Dummes Geschwätz ohne Ende, skrupelloses Lügen, organisierter Egoismus, absurdes Aufblähen des parasitären politischen Überbaus, substanzlose Wichtigtuerei von Halb- und Fach-Idioten und das Schlimmste: Die selbstverschuldete Unmündigkeit der Bevölkerung, die sich wie kleine Kinder gebahren, wenn ihnen die Dämonen der unbekannteren Natur vor Augen geführt werden, die es nie gab und auch nie geben wird. Nicht die Ästhetik des Alltags, nein, sondern die Irrationalität des Alltags, die intellektuelle Regression der Moderne. Aufgebaut auf dem Irrwitz privater Geld- und

Finanzsysteme, ruhend auf unterwuerfigem Gehorsam und monotoner unterentwickelter Geisteshaltung, dem Unwillen und Unvermoegen, laecherliche Wichtigtuerei von kritisch intellektueller Haltung zu unterscheiden. Und das weltweit? Nein, zum Glueck nicht. In Latein Amerika trifft es besonders die Eliten in ihren abgeschotteten Ghetto der Reichen. Nur, fuer die taegliche Arbeit brauchen sie ihre Sklaven aus den Vororten der grossen Staedte und so wandert ein Virus natuerlich auch dorthin. Schade eigentlich, weil sonst waere es eine einfache biologische Loesung unserer Weltprobleme: weg mit den Reichen, den Schmarotzern, Parasiten und Raeubern und ihrem Anhang, den staatlichen Apparaten. Na gut, hoffen wir auf die Mutations-Faehigkeit und -Freudigkeit der kleinsten Mikroben.
mit lieben gruessen, willi
Asuncion, Paraguay



Bericht von der Veranstaltung „Live for Equal Human Rights“

Katrin, Hamburg 04.07.2020

Ein neuer Verein in Gründung, für egalitäre Menschenrechte und Gleichheit, Gleichwertigkeit aller Menschen, mit internationaler Zielrichtung – UMEHR United Movement for Equal Human Rights – das hörte sich für mich spannend an; dieser Verein rief zu seiner Auftaktveranstaltung auf, im Arrivati Park in Hamburg. Schon die Wahl der Location empfand ich dem Thema angemessen, eingebettet in ein junges, eher linkes Viertel.

Was mich aber endgültig überzeugte, dass ich die Veranstaltung als Reporterin beobachten muss, war das vorauslaufende Gegenframing von anderen linken Kräften gegen diese Veranstaltung: rechts oder zumindest rechtsoffen sollte sie sein. Das verwunderte mich deshalb enorm, weil im Gegensatz dazu die anderen linken und internationalen Veranstaltungen der letzten Zeit in Hamburg, wie die B(IPoC)LM oder andere Solidaritäts-Events, stets geradezu gehypt worden waren.

UMEHR Grundregeln:

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung verteidigen die uneingeschränkte Gleichwertigkeit aller Menschen überall und unser aller egalitäre Menschenrechte.

Nicht erwünscht:

- Faschisten, Nazis, Chauvinisten, Hetzer, Gewaltverteidiger oder -täter
- Parteilogos und Gewerkschaftsymbole, Nationalflaggen

Bereits beim Betreten des Veranstaltungsorts fiel mir etwas auf, was ich bislang nie auf Demonstrationen gesehen hatte, nämlich die Veranstalter hatten eine Hausordnung verfasst und deutlich sichtbar aufgehängt. Auf dieser stand zu lesen: Nun war ich erst recht gespannt, wie sich die vorgeworfene Rechtsoffenheit zeigen würde.

Die Veranstaltung begann mit einer virtuosen Darbietung einer Sängerin und einem jungen Mann, der sie auf seinem E-Cello begleitete.

Seltsam reagierten die Anwohner*innen. Während einige wenige gekränkt bis wütend wirkten, als ob man ihr persönliches Wohnzimmer benutzen würde, schienen die meisten das Treiben und die „zurückgekehrte Lebendigkeit“ wie es eine Anwohnerin mir gegenüber nannte, zu begrüßen.

Der Eingangsmusik folgte eine Einführungsrede, die die Zielrichtung des Vereins und der Veranstaltung gut verdeutlichte – dankenswerter Weise habe ich die Erlaubnis bekommen, die Rede meiner Reportage anzufügen, sodass sich jede/r Leser*in selber ein Bild machen kann.



„Der Vergewaltiger bist du.“ colectivo LasTesis

Im Anschluss, nach einer erklärenden Rede einer der Frauen, die darauf hinwies, dass Unterdrückung von und Gewalt gegen Frauen noch mal einen ganz speziellen Aspekt von zu bekämpfender Ungleichheit, besonders ausgeprägt im globalen Süden, darstellt, führte die Frauengruppe von ChileDesperto Hamburg die Anklage gegen Femizide und Vergewaltigungen des Colectivo LasTesis auf.

Die sich daran anschließende Flamenco-Tänzerin brachte zum Ausdruck, was wohl viele Anwesenden gespürt hatten: die Darbietung. LasTesis und die Rede haben viele Zuschauer*innen berührt.

Als mit dem DJ ausgiebig auch die angekündigte Lebensfreude geweckt wurde, nutzte ich die Gelegenheit, ein kleines Interview mit dem Veranstalter zu führen.

Da mir am Rande der Veranstaltung eine Gruppe aufgefallen war, die ich für Antifa hielt, fragte ich ihn, ob er die Anwesenheit von anscheinend Antifa für unangenehm oder bedrohlich hält. Gegen eine kritische auch antifaschistische Begleitung einer Veranstaltung für egalitäre Menschenrechte gibt es doch gar nichts auszusetzen, sondern diese ist sogar im Sinne der demokratischen Beteiligung an den notwendigen zukünftigen Debatten und Prozessen für die Gleichheit und Gleichwertigkeit aller Menschen ausgesprochen zu begrüßen, so wörtlich der Veranstalter. Eine nach dem vorausgegangenen Gegenframing erstaunliche Aussage, die ich aber als authentisch empfand. Auf meine Frage, wie es nun weitergehen solle, was die weiteren Schritte seien, antwortete mir der Veranstalter, dass in loser Folge weitere solchen Events geplant sind, „aber darüber hinaus auch andere Veranstaltungen, wie Vorträge oder Debatten-Nachmittage, um uns Visionen und Zielen anzunähern, wie Gemeinschaften aussehen können, die zukünftig die Welt/egalitärer Menschen in friedlicher Koexistenz prägen“.

Als ich ziemlich gegen Ende der Veranstaltung schon gehen wollte, hielt mich doch die Begeisterung zurück, mit der die Anwesenden reagierten, als der DJ zum Schluss das beste Lied der besten Band der Welt auflegt – mit „Arschloch“ von

„Die Ärzte“ fand der Musikeil einen Abschluss, der meinen Eindruck eines redlich für internationale, egalitäre, linke Positionen eintretenden Vereins festigte.

Die kleine Abschlussrede bestätigte mich noch darin, in der die weiteren Schritte und Ziele des Vereins genannt wurden, sowie verkündet wurde, die am Nachmittag gesammelten Spenden dem Kollektiv LasTesis von ChileDesperto Hamburg für ihre weitere feministische Arbeit zu übergeben.

Auftaktrede der Veranstaltung „Live for Equal Human Rights“ am 04.07.2020 im Arrivati Park Hamburg

Wir wissen, dass es noch sehr viel zu tun gibt, bis für alle Menschen egalitäre Menschenrechte gelten; durch die Coronamaßnahmen wurden die weltweiten lebensfeindlichen Umstände betont und verstärkt.

Wir sehen Landarbeiter, Tagelöhner in Indien verhungern, weil sie es ohne Geld, verschuldet durch den weltweiten Lockdown, nicht mehr geschafft haben, von ihren Arbeitsorten in ihre Heimatdörfer zurück zu gelangen, wo sie in der Dorfgemeinschaft ein karges Überleben gefunden hätten; sie sind an irgendeinem Bahnhof irgendwo im Nirgendwo gestrandet und verhungert, vielfach haben sie ihre kleinen Kindern und Babys bei sich, die nie wissen werden, wie sie wirklich heißen, woher sie stammen, die zutiefst verunsichert und geschichtslos sind.

Ganze Dörfer in Afrika sind dem Hunger ausgeliefert, nicht erst seit Corona, sondern schon vorher, weil die erste Welt mit asymmetrischen Freihandelsverträgen deren Lebensgrundlage zerstört hat, sodass den Menschen kaum mehr blieb, als ein wenig Verwertbares aus unserem exportierten, giftigen Müll zu klabauen.

Die Situation in Lateinamerika hat sich gegenüber der Zeit vor Corona ebenfalls wesentlich verschlechtert; waren in Lateinamerika schon vorher viele Kleinbauern am Rande ihrer Existenz, weil ihnen alles Wasser geraubt worden war u.a. für Avokados für Europa, sehen sie sich jetzt sogar teilweise tödlichen Schüssen ausgesetzt, wenn sie es wagen, für ein bisschen Auskommen auf die Straßen zu gehen.

Dass der Regenwald in Brasilien abgebrannt wird, ist eine schiere Notwendigkeit, erzwungen durch die EU und Deutschland, die ausdrücklich an Mercosur festhalten. Mercosur ist einer dieser berüchtigten „Frei“handelsverträge, dieser betrifft die EU und Lateinamerika, besonders in Bezug auf landwirtschaftliche Produkte, für die nun der Regenwald geopfert wird.

Anstatt also die Welt Brasilien und andere Staaten, die Ur-und Regenwälder besitzen, für den Erhalt der Lunge des Globus bezahlt, werden die Länder ausgepresst, diese Schätze zu opfern. Das gilt ebenso für die asiatischen Wälder, die für Palmölplantagen vernichtet werden.

Und wenn wir nicht so weit schauen wollen: Deutschland hat seit 1945 bis 2019 rund 2 Billionen Schulden angehäuft. Die Folgekosten aus den Auswirkungen von Corona, also aus diesen 3 furchtbaren Monaten, schätzt die Bundesbank auf 1,9 Billionen. An wen ist überwiegend dieses Geld geflossen? Und wer soll das je zurückzahlen? Nicht umsonst sind die Unternehmen und Reichen immer reicher geworden, besonders in den letztem 3 Monaten, denn **da** ist das Geld als überwiegend leistungsloser Profit hingeflossen. Das sind dieselben Unternehmen, die sich jetzt aus ihrer sozialen Verpflichtung stehlen und Arbeitsplätze vernichten. Damit noch weniger Menschen noch mehr Menschen mit ihren Abgaben stützen müssen - ein endloser Raubzug gegen die Lohnabhängigen. Und natürlich wird dieser enorme, nicht

mehr rückzahlbare Himalaya an Schulden dafür sorgen, dass diejenigen Staaten, die es können, noch mehr Raubzüge gegen die armen Regionen der Welt fahren werden.

Wir erkennen an, dass dieser schon lange bestehende Kreislauf der nach unten durchgereichten Verarmung nicht national zu lösen ist.

Denn Kapitalismus tötet. Auch wenn er an manchen Orten unserer Welt verheerender wütet als an anderen, Kapitalismus tötet überall.

Deswegen haben wir einen Verein mit internationaler Ausrichtung gegründet, der für die egalitären Menschenrechte eintritt.

Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe, die anlässlich der weltweiten Coronamaßnahmen im größeren Stil als vorher auf die Umsetzung der universellen egalitären Menschenrechte für alle Menschen gemeinsam mit allen Menschen hinwirken wollen.

Wir wollen unseren Kampf für Freiheit, Frieden, Grund- und egalitäre Menschenrechte auch auf der internationalen Ebene weiterführen.

- Wir wollen den Ausgleich erreichen,
- dass alle Menschen ein gleichwertiges Auskommen haben.
- dass alle Menschen überall willkommen sind! • dass niemand mehr aus seiner Heimat fliehen muss, weil andere an Kriegen oder Zerstörung ihrer Umwelt profitieren.
- dass alle Menschen ihr Recht auf Freiheit, Freizügigkeit, Sicherheit und Unversehrtheit wahrnehmen können.

Was ist zu tun?

Als erstes sollten wir Menschen uns darüber klar werden, dass wir alle als Weltmenschheitsfamilie verbunden sind. Die Unfreiheit eines Menschen, die Ungerechtigkeit, die Armut, ist unser aller Unfreiheit, unser aller Ungerechtigkeit, unser aller Armut.

Wir müssen uns zutiefst darüber bewusst werden, dass niemand über dem Menschen steht, keine Religion, keine Politik, kein Geld. Wir sind alle der Souverän.

Damit nehmen wir Menschen erstmals unseren direkten Anteil an allen Entscheidungen, die uns betreffen, selber in die Hände.

Wir vernetzen uns und bilden Versammlungen, in denen wir darüber debattieren wie wir wirklich leben wollen, im gleichen Auskommen und in friedlicher Koexistenz mit der Erde und mit allen Mitmenschen.

Lasst uns regional beginnen, indem wir Bürgerräte, Plena, bilden. Diese entsenden Räte über die Regionen hinaus, bis wir innerhalb unseres Sprachraums von Mensch zu Mensch assoziiert sind. Danach in ganz Europa, und schließlich als Gleiche mit gleichen Rechten über alle Kontinente hinaus.

Nicht nur aus unserer Erfahrung mit politischen Aktionen, sondern mit großer politischer Vorkenntnis und vorangegangener politischer Arbeit, planen wir konkrete weitere spannende und ausgelassene Aktionen und Vernetzungen, zu denen wir euch einladen wollen.

Und jetzt kommst du! Deine Idee! Deine Handlung! An deinem Nächsten!

Bleiben wir verbunden: info@umehr.net, um ganz direkt mit uns am Ziel einer egalitären Menschheitsfamilie mitzuwirken.

Wir sind:

Corona Virus Lied (nach "La Curatacha")

*Corona Virus, Corona Virus
ja so klingt's bis Mexiko
Kleines Virus, Kleines Virus
Ängstlichkeit macht uns nicht froh.*

*Corona Impfzwang, Corona Impfzwang
für alle Menschen dieser Welt
Krieg dem Virus, Krieg dem Virus
Menschenfreunden es gefällt.*

*Die fetten Jahre sind zu Ende,
Bankster klatschen in die Hände
profitabel soll'n wir leiden,
Insolvenzen werden's zeigen.*

*Die Staatsmacht wird uns zwingen,
denn der Mundschutz soll es bringen,
und mehr Rechte könnt es geben
wir die Tracing-App annehmen.*

*Corona Virus, Corona Virus
ja so klingt's bis Mexiko
Kleines Virus, Kleines Virus
Diffamieren macht nicht froh.*

*Corona Impfzwang, Corona Impfzwang
tönt es durch das ganze Land,
Krieg dem Virus, Krieg dem Virus
Kontakt jetzt ein Straftatsbestand!*

*Fast alle Medien davor warnen,
selbst Verantwortung zu tragen
Contergan-Opfer, die mahnen
wir sollten alles hinterfragen.*

*Demonstrieren sieht man Leute
Streiten für uns 're Rechte heute.
Wenn Volksvertreter uns verkünden
Wir uns als Volk ganz eng verbünden.*

*Corona Virus, Corona Virus
ja so klingt's bis Mexiko
Kleines Virus, Kleines Virus
Selber denken macht uns froh!*

*Corona Impfzwang, Corona Impfzwang
tönt es durch die ganze Welt
Kleines Virus, Kleines Virus
Doch Volkes Wille ist, was zählt.*



„In Argentinien ein furchtbarer Anstieg der Femizide während der Ausgang sperre“

Gefangen ohne Ausweg. Die jüngsten Zahlen zu Femiziden in Argentinien folgen dem Trend in Lateinamerika und anderen Regionen der Welt hinsichtlich der Zunahme geschlechtsspezifischer Gewalt unter den gegenwärtigen Bedingungen der Ausgangsperre. Die Covid-19-Pandemie hat die Opfer mit ihren Angreifern eingesperrt. Nach neuesten Angaben für geschlechtsspezifische Gewalt zwischen dem 1. Januar und dem 30. April 2020 gab es im gesamten Staatsgebiet 117 Femizide. Dies ist die höchste Zahl, die in den letzten 10 Jahren im Land verzeichnet wurde. Das Haus bleibt der gefährlichste Ort für Frauen: 59% der Femizide ereigneten sich im Haus des Opfers. Die Anzahl der Anrufe bei der argentinischen Notrufnummer 137 für Opfer von häuslicher Gewalt stieg im vergangenen April gegenüber dem Vorjahr um zwei Drittel. Es gelingt jedoch nicht allen Opfern, um Hilfe zu bitten.

Es wird immer deutlicher, dass gewalttätige Todesfälle aufgrund des Geschlechts sowie Fälle von selbstmörderischen Femizide, bei denen Selbstmorde an Frauen und Mädchen registriert werden als "verdeckte Femizide sein könnten". Gerechtigkeit zeigt auch in diesen Fällen keine Anzeichen von Wirksamkeit, da für Gewalttätige eine einstweilige Verfügung meistens nicht ausreicht und wenn die Fakten bereits vollendet sind und der Tod nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, kommt es oft vor, dass trotz aller Beweise, die Verbrecher freigelassen werden und die Opfer am Ende die Schuld tragen für die Empörung, etwas das wirklich Unverständlich ist. Vor kurzem gab es den Fall eines Staatsanwalts im Süden, der die Gruppen Vergewaltigung eines jungen Mädchens als sexuelle Erleichterung bezeichnete und die Ablehnung der gesamten Bevölkerung verursachte. Natürlich hat die Gewalt je nach Sektor unterschiedliche Grenzen, und manchmal kommen brutale rassistische Handlungen hinzu, wie zum Beispiel im Chaco (Trockenwälder verteilt über Argentinien, Paraguay und

Bolivien). Die Polizeigewalt zeichnete sich in den letzten Tagen nicht nur durch gewaltsamen Übergriffen und Folter, sondern auch durch sexuellem Missbrauch gegen eine Qom-Familie (Ureinwohner im Chaco) aus.

Es gibt Opfer, Beschwerden nach Beschwerden und wahrer und effizienter Schutz kommt trotzdem nie an. Sind die Gesetze falsch? Sind Richter unfähig oder sind sie Teil derselben Gewalt gegen Frauen? Es ist offensichtlich, dass Femizid und Gewalt existieren, weil es einen sozialen Apparat gibt, der sie unterstützt. Die derzeitige Regierung in Argentinien scheint das Problem ernst zu nehmen und hat gerade einen nationalen Aktionsplan gegen geschlechtsspezifische Gewalt vorgelegt. Dies ist eine historische Verpflichtung des ersten argentinischen Ministeriums für Frauen, Geschlecht und Vielfalt. Ein umfassender Plan, der darauf abzielt, das strukturelle Problem partizipativ und mit dem Engagement mehrerer Sektoren anzugehen, um eine gerechtere, gleichberechtigte und gewaltfreie Gesellschaft gegen Frauen aufzubauen.

Daniela Tome.

„En Argentina, pavoroso repunte de femicidios durante el confinamiento“

Atrapadas sin salida. Las últimas cifras de femicidios en Argentina, siguen la tendencia de América Latina y otras regiones del mundo sobre el aumento de la violencia de género bajo las condiciones actuales de encierro. La pandemia del Covid-19 ha dejado a las víctimas encerradas con sus agresores.

De acuerdo con cifras del observatorio de las violencias de género entre el 1 de enero y el 30 de abril de 2020 hubo 117 femicidios en todo el territorio nacional, es la cifra más alta registrada en el país en los últimos 10 años.

El hogar sigue siendo el lugar más peligroso para las mujeres: el 59% de los femicidios se dieron dentro de la vivienda de la víctima. Las llamadas a la línea de emergencia 137 de Argentina para víctimas de abuso doméstico aumentaron en dos tercios el pasado abril, con relación al año anterior. Sin embargo, no todas las víctimas logran pedir ayuda.

Cada vez se hace más evidente que se naturalizan las muertes violentas por razones de género, como también los casos de femicidios suicidas, en los que se registran suicidios de mujeres y niñas, que "podrían ser femicidios encubiertos".

La justicia tampoco da señales de ser efectiva en estos casos, en cuanto a los violentos, una orden de restricción la mayor parte de las veces no es suficiente y cuando los hechos ya son consumados y la muerte no da marcha atrás, suele ocurrir que teniendo todas las pruebas los criminales quedan en libertad y las víctimas terminan cargando con las culpas del ultraje, algo verdaderamente incomprensible. Recientemente se dio el caso de un fiscal en el sur que llamo "Desahogo sexual" a la violación en manada de una adolescente, causando el rechazo de toda la población.

Claro que la violencia tiene ribetes diferentes según los sectores y a veces se le suman actos de racismo brutales como en el Chaco por ejemplo, la violencia policial que se ha mostrado en estos últimos días no sólo con violentas agresiones y torturas si no también con abusos sexuales perpetuados contra una familia Qom.

Victimas, denuncias tras denuncias y nunca llega una verdadera y eficiente protección. Están mal las leyes? Los jueces son incapaces o son parte de la misma violencia contra la mujer? Es obvio que el feminicidio y la violencia existen porque hay un aparato social que los sostiene. El gobierno actual en Argentina parece tomar en serio el tema y acaba de presentar un Plan Nacional de Acción contra las Violencias por Motivos de Género. Se trata de una apuesta histórica del primer Ministerio de las Mujeres, Géneros y Diversidad de la Argentina. Un plan integral, que se propone abordar la problemática estructural de manera participativa y con el compromiso de múltiples sectores, para construir una sociedad más justa, igualitaria y sin violencias contra las mujeres.

Daniela Tome
Argentina – Mar del Plata



Es ist zwei Minuten vor Zwölf

Mein Name ist Brigitte Kittler, ich wohne in Dresden und werde in wenigen Wochen 70 Jahre alt. Mein Vater war Schmied und meine Mutter arbeitete in der Landwirtschaft. Wir, d. h. mein Mann, mein Sohn, meine Tochter und ich verlebten eine glückliche, geborgene, sichere und friedliche Zeit in der DDR. Als dann die sogenannte Wende kam, war plötzlich alles ganz anders. Meine Enkelin fragte mich mal: Oma, gab es in der DDR

keine Farben? Die Fotos sind alle schwarz-weiß. Heute gaukeln bunte Farben eine glückliche, sichere Zeit vor, dabei gibt es Arbeitslosigkeit, Armut und Obdachlosigkeit. In Deutschland und der Welt ist Krieg und Chaos. Aus diesem Grund engagiere ich mich auch politisch. Mit unserem Verein WIBP e.V. unterstützen wir viele Projekte, u.a. das Projekt Oder-Neiße-Friedensgrenze oder auch die Bürgerkonferenz, um Menschen die Wahrheit über die wahre Situation in Deutschland näher zu bringen. 2014 sammelten wir bei der Mahnwache in Dresden, Bautzen und anderen Orten Geldspenden, Spielsachen, Kinderkleidung und Medikamente. Diese Hilfsgüter brachten wir im Mai 2015 mit zwei Kleinlastern in den Donbass. Dort herrschte bittere Not und Elend. Es brach mir fast das Herz, als wir Frauen mit ihren Kindern in einem kalten, nassen Keller ohne Licht besuchten, um Kindersachen, Spielzeug und Medikamente da zu lassen. Ein Waisenhaus und ein Kinderkrankenhaus besuchten wir ebenfalls. Dort fehlte es an Allem, unsere Spenden waren nur ein Tropfen auf einen heißen Stein. In einem Dorf gab es nur Reis mit trockenem Brot für die alten Leute, die zurückbleiben mussten. Wir kauften Tee, damit sie wiedermal Tee statt heißem Wasser trinken konnten. So ist es sicher auch in anderen Kriegsgebieten. Es sind zu wenige Menschen, die sich tatkräftig für Frieden einsetzen und nicht nur kluge Reden führen. Wir haben gehandelt und tun es noch. Bei zahlreichen Demonstrationen und Kundgebungen waren und sind wir dabei, um ein Zeichen für Frieden und Völkerfreundschaft zu setzen. Wir dürfen nicht die Flüchtlinge, sondern müssen die Fluchtursachen bekämpfen. 2017 ergab es sich, dass wir auch einem jungen Mann aus Syrien helfen konnten. So halfen wir ihm durch die vielen Ämter und Institutionen. Heute hat er eine kleine Wohnung, hat deutsch gelernt und macht eine Ausbildung zum Altenpfleger. Anfang des Jahres 2018 übernahmen mein Partner und ich die Betreuung einer syrischen Familie mit 4 Kindern, die für Hilfe und Unterstützung sehr dankbar ist. Ich engagiere mich auch in unserem Verein WIBP e.V. und wir unterstützen viele Projekte, u.a. das Projekt Oder-Neiße-Friedensgrenze oder auch die Bürgerkonferenz, um Menschen die Wahrheit über die wahre Situation in Deutschland näher zu bringen. Hauptthemen sind weiter: Die Sicherung des Friedens – weltweit Raus aus der Nato, Dresden – Stadt des Friedens. Insbesondere der Dresdner Flughafen darf nur für zivile Zwecke genutzt werden und nicht als Militärflughafen der NATO. Die Bundeswehr soll nicht mehr in den Schulen neue Soldaten rekrutieren und keine Werbung für ihre Armee machen. Alle Soldaten müssen aus dem Auslandseinsatz in ihre Heimatländer zurückkehren. Früher wurde immer gesagt, es ist fünf vor zwölf, heute haben wir nur noch 2 Minuten bis zum Show Down. Ich möchte schreien, um die Menschen aus ihrer Lethargie und Gleichgültigkeit wach zu rütteln. Wir müssen auf die Straße, die Menschen müssen begreifen, dass wir zusammen eine gewaltige Stimme haben, die Veränderungen herbeiführen kann.

Brigitte Kittler

Von der Prohibition 1920 zu Corona 2020 – 100 Jahre Verbrechen

Ich muss mal wieder eine Geschichte schreiben. Meine letzte Geschichte vom Deep State, die ich 2017 schrieb, hat viele von euch ratlos zurückgelassen. Diese wird auch unangenehm. Ich möchte mich heute mal wieder ein bisschen aus dem Fenster lehnen und meinem gesunden Menschenverstand vertrauen. Anstatt immer vorsichtig zu betonen, dass ich nur Fakten sammle.

Fakten führen immer zu Thesen. Und je mehr Fakten, desto besser die Thesen.

Wir schreiben die 20er Jahre und die Prohibition erfordert ein völlig neues Level bei der Organisation illegaler Geschäfte. Einige findige Herrschaften, darunter die Bronfmans, die noch heute Schnaps-Milliardäre sind, erkannten, dass sie Polizei, Richter und Politiker bestechen müssen, um ihren Unternehmen ungestörtes Wachstum angedeihen zu lassen. Um auch die Unbestechlichen auf ihre Seite zu ziehen, entwickelten sie das Modell eines organisierten Erpresser-Rings.

Dies sind die Gründungsjahre des National Crime Syndicate, eines Zusammenschlusses von italienischer und jüdischer Mafia, liebevoll genannt Kosher Nostra. Die Hauptfiguren dieser ersten Erpressungsnetzwerke waren Lew Rosenstiel, Samuel Bronfman und Mayer Lansky, der einzige Mobster ohne einen einzigen Tag im Gefängnis, 1983 gemächlich gestorben an Altersschwäche mit 81 Jahren.

Es gab exklusive Parties und alle, die nicht widerstehen konnten mit blutjungen Mädels oder Jungs ins Hinterzimmer zu gehen, wurden gefilmt oder vertont, darunter auch J. Edgar Hoover, der homosexuelle Gründer und Chef des FBI, die graue Eminenz auf Lebenszeit, von 1924 bis 1972, dessen Macht acht (!) US-Präsidenten überlebte. Als Konsequenz diverser Fotos von ihm in Frauenklamotten mit Schwänzen im Mund beteuerte Hoover bis 1963 erfolgreich, dass es so etwas wie ein organisiertes Verbrechen gar nicht gäbe, ehe er das später etwas relativierte. Wichtig zu wissen, dass Rosenstiel, Lansky und Hoover enge Party-Freunde wurden, die sich sogar gegenseitig Blumen bei Krankheit schickten. Hoover war selbst berüchtigt mit seinen angelegten Dossiers politische Gefallen zu erpressen. Er war nicht nur Opfer, sondern auch Täter.

Ein Name, der hier fallen muss ist Roy Cohn, ein Name der uns erstmals ins heute führt, da er in den 70ern und 80ern der vertraute Intimus von Donald Trump wurde. Jurist Cohn, ebenso kleinen Jungs zugetan wie Hoover und Rosenstiel, begann seine Karriere als Staatsanwalt beim EhepaarRosenberg-Prozess 1953 gegen die Sowjet-Spione, die u.a. die Atombombe an die Sowjets verrieten und dafür auf den elektrischen Stuhl mussten.

Roy Cohn war führend, als sich dieses verlockende Blackmail-Erfolgsmodell ausweitete auf die wirkliche Machtpolitik, die US Foreign Policy, internationale Finanz-

und Politikkreise, und schon bald hatten nur noch Milliardäre die Fäden in der Hand, deren Hobby Außenpolitik und Welt dominanz war.

Geburtsstunde der Vermischung zwischen staatlichen und militärischen Geheimdiensten und dem organisierten Verbrechen war die kongeniale Kooperation bei der Einnahme von Sizilien 1943. Darauf aufbauende Zusammenarbeit wurde gefeiert Anfang der 60er beim missglückten Versuch Fidel Castro zu ermorden und beim erfolgreichen Versuch J. F. Kennedy loszuwerden. Tibor Rosenbaum ist damals die erste Verbindungsfigur zu einem ausländischen Geheimdienst mit wiederum eigenen Interessen, dem Mossad, der noch eine größere Rolle spielen wird. Und Rosenbaum wusch nebenbei alle Einkünfte des Lansky Kartells in Genfer Banken. James Jesus Angleton ist die Spielfigur bei der CIA, die wir uns hier merken müssen.

Roy Cohn organisierte seine mit Abhörenanlagen ausgestatteten Pädophilen-Parties für die politische Oberschicht in Suite 233 im Manhattan Plaza Hotel. Nach Cohns AIDS-Tod 1986 kaufte sein Mandant Trump das Hotel 1988 und führte diese Parties fort, während langsam Jeffrey Epstein auf der Bühne erschien und das Erpressungsnetzwerk in den 90ern übernahm.

Roy Cohns persönliche Freundschaft mit Familie Reagan, liess ihn bei der großen Wende der USamerikanischen Außenpolitik 1979 eine große Rolle spielen.

Cohns Erpressungsnetzwerk hatte ihm zu dieser Zeit Einfluss in alle Bereiche der New Yorker Player verschafft, insbesondere zu den Medien. Alleine drei oder vier Medienmogule vom Kaliber eines Rupert Murdoch gehörten zu seinen Mandanten oder Freunden.

Die 80er Jahre waren auch die Zeit des Iran-Contra-Skandals, dessen klandestiner Leiter und VizePräsident George HW Bush im Vergleich zu diesem Netzwerk wie ein kleines Licht wirkt. Mit Reagan trat auch Lew Wasserman aus dem Dunkel, eine Cohn-ähnliche graue Eminenz mit besten Lansky-Verbindungen, der die Karriere von Reagan schon seit seinen Schauspielertagen wie eine Perlenschnur bestückte. Dazu gibts eine tolle ARTE Doku, siehe unten.

Diverse Finanzierungen von Iran-Contra Vorbereitungen durch Rupert Murdoch, die Cohn an die befreundete Reagan Administration vermittelte, wurden herzlich belohnt, indem man Murdoch 1987 die FOX Broadcasting Gruppe übernehmen ließ.

Ein weiterer bedeutender Partner von Cohn bei seinen Blackmail-Operationen war Robert Keith Gray, Nummer-Eins-PR-Mogul von Hill and Knowlton, die PR Firma, die nicht nur Eisenhower und Reagan ins Amt hievte, sondern auch 1991 für die berüchtigte Brutkastenlüge verantwortlich zeichnete, die die USA in den ersten Golfkrieg trieb.

Gray, CIA Chef Bill Casey, Waffenhändler Adnan Kashoggi und Hedge Fond Manager Marc Rich, der ein bedeutender Mossad-Agent war, sind ganz enge Buddys, die noch eine große Rolle spielen werden in einer Organisation, die sich MEGA- Group nennt.

Übrigens: der Nachschub mit Jungs und Mädels sprudelte lange Zeit aus einem katholischen Netzwerk unter der Leitung

des „amerikanischen Papstes“ Erzbischof Francis Spellman, Mandant von Cohn, ebenfalls schwul und pädophil, und seinem Lover und Kompagnon Priester Bruce Ritter. Sie sammelten obdachlose Jugendliche ein und ließen sie bei Bedarf auch wieder in diversen Massengräbern verschwinden. Finanziert wurden diese Jugendheime von Ritters Kumpel Robert Macauley, dem Zimmergenossen von George HW Bush in Yale. Praktischerweise finanzierte Macauleys Firma auch nebenbei die Contras in Nicaragua. Die Jugendheime waren keine kleine Investition, der Jahresumsatz in den 80ern betrug bis zu 90 Mio Dollar, geschmückt mit Aufsichtsräten von IBM, Chase Manhattan Bank oder Bear Stearns, seinerzeit Arbeitgeber von Jeffrey Epstein.

Internationale Ableger dieser „Jugendsammelstellen“ gab es z.B. in Guatemala unter der Leitung des CIA-Assets Roberto Alejos Arzu, auf dessen Plantagen die Kämpfer für die Schweinebucht-Invasion trainiert wurden. Beziehungen schaden nur dem, der keine hat!

Zeit sich Craig Spence anzuschauen. Auch er bewegte sich in Cohns Blackmail-Sumpf mit einem eigenen Partydomizil mit höchster technischer Ausstattung, verbunden mit allen die Rang und Namen haben, von CIA, Mossad und US-Prominenz, bis hin zu ausländischen Diplomaten und Politikern, die somit leicht kompromittiert werden konnten. Ähnlich wie Epstein 2019 hängte man ihm 1989 einen Selbstmord an. Sein Tod führte zum Pädophilen-Skandal „Franklin Cover Up“, ebenfalls ein Kinder-Vertriebsnetzwerk der 80er, über das es eine nie gesendete Rohschnitt-Doku auf youtube gibt, siehe unten.

Nach dem Tod von „Field Commander“ Roy Cohn 1986 trat eine Strippenzieher-Organisation namens „Mega-Group“ auf die unsichtbare Bildfläche, relativ unbekannt, im Vergleich zur CIA, die ja bekanntermaßen seit 1947 fast schon öffentlich die Drecksarbeit der klandestinen Politik erledigt.

Die 1991 gegründete Mega-Group waren US-Israelische Milliardärs-Kreise, die letztlich als Auftraggeber für CIA und Mossad bezeichnet werden können, um es in wenige Worte zu fassen. Offizieller Zweck waren Philanthropie und Lobbying für israelische Belange. Äußerst effizient vernetzt mit Mafia, Militär, Politik, Industrie, Geheimdiensten, der Republikanischen Partei und der israelischen Likud Partei.

Namentlich Mitgründer Leslie Wexner, Victoria's Secret Unternehmer und Jungmodel-Rekrutierer, sein Handlanger Jeffrey Epstein, der ab den 90ern die Blackmail-Schmutzarbeit machte zusammen mit Ghislaine Maxwell, deren Vater Robert Maxwell Medientycoon und Mossad-Asset der 80er war, ehe er glaubte den Mossad erpressen zu müssen und 1991 eines Nachts von seiner Yacht fiel. Charles Bronfman war zweiter Mitgründer und Sohn von Samuel, Seagrams Schnaps-Milliardär. Michael Steinhardt, Hedge Fond Milliardär wie auch der genannte Mossad-Asset Marc Rich, der ebenfalls zur Mega-Group gehörte. Steinhardts Vater Sol gehörte zum Mob um Lansky und Moe Dalitz und finanzierte den Aufstieg seines Sohnes.

Lester Crown, Ex-Präsident der Waffenfirma General Dynamics.

Laurence Tisch, Ex-Präsident von CBS News und Agent des CIA-Vorläufers OSS, wo er 1944 mit Donald Barr zusammenarbeitete, der Epstein in den 70ern rekrutierte. Barr ist der Vater von Willi Barr, innenpolitischer Berater unter Reagan, Eingeweihter bei Iran-Contra, Justizminister unter Bush sen., und heute Trumps Justizminister, zuständig für den

Epstein-Suizid 2019.

Weitere interessante Mitglieder sind der verstorbene Max Fisher, Berater vieler Präsidenten seit Eisenhower und Freund Henry Kissingers, zuvor Alkoholschmuggler mit Sam Bronfman. Und Steven Spielberg, der ebenso wie Ronald Reagan ein Protegé Lew Wassermans ist.

Wie das alles zusammenhängt sieht man auch gut am Kosmetik-Erben Ronald Lauder, Sohn von Estée Lauder, (geborene Josefine Mentzer) und engste Freundin von Roy Cohn.

Ronald Lauder, Mitglied der Mega-Group, Mitglied der Reagan-Administration, Hauptspender Benjamin Netanjahu und der Likud Partei, Mandant Cohns und enger Freund Trumps seit gemeinsamen Schulzeiten in Wharton School Anfang der 70er. Als österreichischer Botschafter besorgte Lauder Jeffrey Epstein einen gefälschten österreichischen Pass und war auch in den Kurt Waldheim Skandal verwickelt, sowie später in österreichische Wahlfälschungen 2012. Heute ist er Präsident des jüdischen Weltkongresses seit 2007, Nachfolger in diesem Amt von Edgar Bronfman, dem Bruder von Charles.

Lauder spielt natürlich ebenso wie Cohn und viele weitere Namen eine bedeutende Rolle in der jüdischen Dach-Organisation B'nai B'rith, Cohns Vater Albert Cohn war dort bereits Vorsitzender des New Yorker Chapters.

Eine erzkonservative Tochter-Lobby-Gruppe der Mega-Group namens Republican Jewish Coalition bekommt ihr Geld von den Milliardären Sheldon Adelson und Bernard Marcus, beide sind auch Hauptfinanziers der aktuell regierenden Trump-Allianz.

Im Zuge eines pro-israelischen Spionageskandals 1997 und 1998 kam die Existenz der 1991 gegründeten Mega-Group erstmals in die Washington Post. Netanjahu war 1997 gerade mit tatkräftiger Unterstützung Ronald Lauders und George Naders israelischer Premierminister geworden. George Nader, Freund von Blackwater-Gründer Eric Prince, Unterstützer von Trumps Wahlkampf 2016, fiel erstmals 1984 und dann wieder 1990 als Pädophiler auf und wird nun nach Epsteins Verhaftung 2019 endlich wieder strafrechtlich verfolgt.

Eine wesentliche weltpolitische Rolle spielte die Pre-Mega-Group auch durch ihre Verwicklung in die Finanzierung von innovativer Computersoftware namens PROMIS ab 1982, die mit Spionagetrojauern versetzt, an viele in- und ausländische Regierungen, Verwaltungsapparate und Konzerne verkauft wurde. Sogar die iranische Regierung und der sowjetische Geheimdienst wurden Kunden! PROMIS war Vorläufer von PRISM, berüchtigt durch Snowden. Die erfolgreiche Implementierung dieser Software sorgte nicht nur für jede Menge Infos über gegnerische Kräfte, sondern auch unverhofft für weiteres brandheißes Erpressungsmaterial.

Robert Maxwell verdiente seine Meriten um zionistische und Mossad-Interessen, als er 1948 als britischer Offizier erfolgreich beim Schmuggeln von Waffen für die paramilitärischen zionistischen Truppen in Palästina mithalf und so Verdienste bei der Gründung von Israel erwarb. Maxwell war auch erfolgreicher Vertriebler der Software PROMIS. Einige seiner Kinder arbeiten noch heute an CIA- und Mossad-relevanten Softwarelösungen des 21. Jahrhunderts.

Maxwell und Meyer Lansky kannten sich ebenfalls, weil Lansky seit den 50ern intensiv mit dem Mossad

zusammenarbeitete.

Die größte Gefahr der Aufdeckung des Pre-Mega-Netzwerks bestand 1991 als die federführende Bank BCCI Gegenstand einer großen Untersuchung wurde. Die Bank war eine ursprünglich pakistanische und CIA Gründung von 1972, zuständig für Drogenhandel, Geldwäsche und Handel mit Minderjährigen.

Mehrere rechtzeitige Morde an beteiligten Zeugen und penetranten Journalisten, z.B. an Danny Casolaro, konnten den Skandal gerade noch im Rahmen halten.

Zusammenfassung: wir haben es hier mit einer Mobverbundenen Klasse von Oligarchen mit tiefen Bindungen sowohl zu den USA als auch zu Israel zu tun, insbesondere was die Sicherheitsapparate und die Außenpolitik dieser beiden Länder angeht. Das organisierte Blackmailing im Hintergrund ist derart umfangreich, dass sein Einfluss auf die Weltwirtschaftsgeschichte und die zahlreichen internationalen Konflikte nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Wir nähern uns der Gegenwart: Ein 2001 erschienener Artikel, der konsequent aus dem Internet ausradiert wurde - ja, so was geht! - bezeichnet drei Geschäftsleute als Epsteins Hauptkunden und engste Freunde: Leslie Wexner, Donald Trump und: Bill Gates! In den letzten Jahren gab es plötzlich nur noch einen Hauptkunden in der neu formulierten dunklen Lebensgeschichte von Epstein: Leslie Wexner. Im Zuge des Epstein Skandals 2019 sperrte er Victoria's Secret zu, verließ seinen Konzern im Februar 2020 ganz und versteckt sich seitdem als 83-jähriger Risikogruppenteilnehmer auf seiner 26.000 qm Villenanlage nicht nur vor Corona.

Fast hätte ich die korrupte und pädophile Lebensgeschichte der Clintons vergessen: Bill konnte noch nie seine Finger von jungen Mädels lassen, nicht umsonst taucht er 26 mal als Passagier in Epsteins Lolita-Express auf. Aber die Geschichte seiner Korruption geht bis in die 70er Jahre zurück (Whitewater-Skandal) und erreichte einen ersten Höhepunkt in der Zusammenarbeit mit GHW Bush beim Iran-Contra-Kokain-, Menschen- und Waffenschmuggel.

Willi Barr, heutiger Justizminister, damals Assi des damaligen CIA-Chefs Casey, stauchte Arkansas Gouverneur Clinton einmal zusammen, weil sein Halbbruder Roger Clinton beim Kokainschmuggel so stümperte, dass er erwischt und zum Tagesgespräch wurde. Aber Barr lockte Clinton andererseits auch mit dem höchsten Amt im Staate, wenn er sich jetzt mal endlich zusammenreißt und die Operationen etwas ernster nimmt, die er zu verwalten hat. Das klappte dann ja auch 1992. Die Milliarden an Hilfsgeldern, die die Clinton-Stiftung beim Erdbeben in Haiti 2010 veruntreute waren nicht so schlimm, wie die vielen obdachlosen haitianischen Kinder, die dann in der Folge als Verbrauchsware in Epsteins Pädophilen-Netzwerk eingeschleust wurden.

Als Maria Farmer, die Kronzeugin im Epstein-Prozess, im April 2020 mit Whitney Webb (meiner Hauptquelle) telefonierte (Gespräch unten verlinkt) und von Bill Clintons 1995er Kinder-Vögeleien in einem New Yorker Hotel berichtete, kostete das einen der letzten Zeugen namens Andy Stewart wenige Tage später am 7. April 2020 sein Leben. Chef Andy hatte unten die Speisen zubereitet, während sich Clinton oben vergnügte... Wir sind schon bisschen in der Gegenwart!



Die Meisten dieser im Bild genannten Personen von Genie Energy hatten enge Beziehungen zu Jeffrey Epstein. Epsteins Jahre von 1980 bis Anfang der Neunziger sind noch etwas uneindeutig, mit hoher Wahrscheinlichkeit war er schon damals mit den Maxwells bekannt, involviert in Teile des Iran-Contra Skandals, vor allem über die abwickelnde Bank BCCI, sowie bereits damals tätig für CIA und den Mossad. In den Neunzigern war er dann nachweislich Protegé von Leslie Wexner und Hauptakteur des Erpressungsringes mit verwanzten Liebesnestern in New York, Mexiko und in der Karibik. Engste Verbindungen mit den Trumps und den Clintons sind schon damals nachgewiesen. Ghislaine Maxwell war seine Geliebte und Geschäftspartnerin, pflegte selbst einige sexuelle Abartigkeiten und war vor allem beschäftigt jungfräuliches Frischfleisch anzulocken. Übrigens flogen zuletzt, 2018, auch die Enkelinnen von Sam Bronfman auf, als Finanziere und aktive Unterstützer eines manipulativen sektenähnlichen Sex-Netzwerks namens NXIVM.

Im neuen Jahrtausend kam dann noch Epsteins obskure Rolle bei Finanzierungen im Segment der Zukunftstechnologien hinzu. Spätestens hier begann seine Zusammenarbeit mit Bill Gates, der kurz zuvor seine Tätigkeit für Microsoft heruntergefahren hat, als langjähriger CEO, der den Ruf eines menschenverachtenden und skrupellosen Arbeitgebers genoss. Sehr glaubwürdig, wie er sich seither in seinen Stiftungen um das Wohl der Menschen sorgt. Ein besonders widerwärtiges Geschäftsfeld der beiden waren und sind die Eugenics. Schon der steinreiche Vater von Gates war im Vorstand von Planned Parenthood, ebenfalls eine berühmte Einrichtung zum Thema Eugenik.

Es steht zu befürchten, dass der Vater dem Sohn diese Ideologie weitergab. In diesem Zusammenhang sind auch diverse Impfvorhaben zu sehen, wie die heimliche Sterilisation afrikanischer Frauen im Jahr 2014 durch die WHO, die inzwischen zu einem großen Teil von der Finanzierung durch die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung abhängig ist. Ich bitte jeden verantwortungsvollen Menschen die Liste der WHO-Verbrechen selbst zu recherchieren, insbesondere seit Gates dort Einfluss ausübt.

Im Vorfeld des 11. September 2001 gab es das PROJECT OF THE NEW AMERICAN CENTURY, (PNAC) das den Weg

vorzeichnen sollte, wie das amerikanische Imperium im neuen Jahrhundert seine Dominanz beibehalten kann. Teilnehmer und Propagandisten dieser Initiative haben eine Schnittmenge mit oben genannten kriminellen Lobby-Organisationen rund um die Mega-Group. Das PNAC forderte im September 2000 einen „katalysierenden Event ähnlich Pearl Harbour“ um die amerikanische Öffentlichkeit rechtzeitig und vollständig auf den notwendigen kriegerischen Kurs einzuschwenken. Dies geschah dann planmäßig ein Jahr später.

Bereits kurz danach holte man den Patriot Act aus der Schublade, sowie den fertigen Plan sieben strategisch bedeutsame Länder anzugreifen (Leak von US-General Wesley Clark, s.u.). Sechs der sieben Länder sind inzwischen angegangen worden, nur der Iran fehlt noch. (Afghanistan, Irak, Libanon, Somalia, Libyen, Syrien)

All diese umfangreichen Unterlagen lagen fertig in der Schublade! Provided by PNAC.

Dasselbe passiert heute, beim aktuellen schwarzen Schwan CORONA, echt die Krönung: Allein im Jahr 2019 gab es in den USA fünf Übungs-Konferenzen zum Thema einer CoronaPandemie. EVENT 201 am 18.10.19 (Leitung Thomas Inglesby) und vier Übungen namens CRIMSON CONTAGION (Leitung Robert Kadlec) von Januar bis August 2019. Die letzte im August 2019 hatte die finanziellen Konsequenzen einer Pandemie zum Inhalt, hinter verschlossenen Türen, aber im Beisein des Finanzministers Steve Mnuchin.

Im März 2020 wurde es plötzlich ernst und es wurde wieder der fertige Plan aus der Schublade geholt, wie 4 Billionen USD durch die FED zur Rettung der US-Wirtschaft verteilt werden sollen. Dieser Plan ist ein hunderte Seiten langes Dokument, dass wohl spätestens ab August 2019 erarbeitet wurde, sicherlich jedoch nicht im März 2020...

Fällt jemandem etwas auf?

Eine weitere Verbindung zu 9/11 stellen die Hintergründe zum Anthrax-Angriff im Oktober 2001 dar. Unbequeme Senatoren wurden mit Anthrax Briefchen auf Linie gebracht. Inzwischen ist erwiesen, dass das Anthrax aus US-Militär-Biolaboren stammte, nicht aus dem Ausland, wie damals aggressiv propagiert wurde.

Übrigens wurde auch ein Biowaffen-Angriff Monate zuvor eingeübt bei einer Operation namens DARK WINTER im Juni 2001, unter der Leitung derselben beiden Herrschaften wie 2019, Thomas Inglesby und Robert Kadlec.

Alle Übungs-Konferenzen zu zukünftigen Pandemien hatten zum Ziel neue Überwachungstechniken zu diskutieren, praktischerweise im Beisein genau der Firmen, die heute den militärischen Auftrag zur Entwicklung der Software bekommen haben. Außerdem wurden die zu erwartenden „Social-Media-Desinformationen“ im Internet besprochen und wie diesen begegnet werden kann. Das Ergebnis sind nun die Kampagnen zur Diskreditierung alternativer Meinungen, sowie diverse Sperrungen von Anti-WHO Videos und anderen unbequemen Auswüchsen. Bereits das DARK WINTER Planspiel 2001 stellte fest, dass die Mitarbeiter des Gesundheitsapparates überfordert sein würden im Falle einer Pandemie, aber Schritte dagegen wurden nicht unternommen, weil es die offizielle und stark lobbiierte Strategie war, zuvorderst Impfungen zu horten, die allerdings alle 3 Jahre verfallen, so dass die Pharmakonzerne seither alle drei Jahre

für leicht verdiente Millionen die gehorteten und verfallenen Anthrax-Impfungen austauschen, sowie weitere Millionen bisher nie gebrauchte Impfungen gegen Pocken. Diese Pharamlobby installierte sich seit den Tagen der Bush-Regierung und ist bis heute konsistent auf der Suche nach neuem Reibach, mit tatkräftiger Unterstützung der Gates-Stiftung. Es geht aber nicht nur um die Profite durch Impfungen, sondern vielmehr um eine viel größere Agenda, die durch die kreierte Pandemie-Panik implementiert werden soll.

Vor allem geht es einigen politischen Hintermännern um das Schüren von Antipathie gegen China, das als neuer großer Gegner des Imperiums USA identifiziert wurde. Die ersten Beschuldigungen, das Virus stamme aus einem Wuhan-Labor stammen von einem CIA-finanzierten Radiosender und dem israelischen Journalisten Dany Shoham in Washington, der bereits 2003 einen Fake-Artikel dazu erstellte, das Anthrax von 2001 stamme von Saddam Hussein, um die damalige Kriegsdiskussion damit zu befeuern. Nebenbei verschweigen diese Berichte geflissentlich, dass das Wuhan-Labor mit extensiver US-Finanzierung und US-Wissenschaftlern gemeinsam forscht. Seit

März 2019 gibt es auch das Äquivalent des PNAC, nämlich das neue Projekt COMMITTEE ON PRESENT DANGER: CHINA

Eine Lobby Organisation, die offen die Spannungen mit China fördert. Die Think-Tanker machen sich vor allem Sorgen, dass China bei der künstlichen Intelligenz die Führung übernehmen könnte. Denn während Silicon Valley vorerst führend bei der Entwicklung bleibt, erarbeitete sich China zuletzt bereits einen Vorsprung bei der Implementierung und praktischen Anwendung. Zum Beispiel erprobt China einen virtuellen Arztbesuch, da es nicht genügend Ärzte für die 1,4 Mrd Einwohner gibt.

Um diese zukünftige Dominanz Chinas in der AI zu verhindern, die ja besonders bedeutsam in Hinsicht auf Militär und Sicherheitsapparat sein wird, nutzt die Trump-Regierung die aktuelle Krise, um sämtliche Register zu ziehen diese elementaren Zukunftstechnologien zu fördern und finanziell auszustatten. Dazu gehört ebenfalls das gesamte Gebiet der digitalen Transformation. Auch selbstfahrende Autos werden neuerdings mit dem Argument gepusht, dass jeder Fahrer ein potenzieller Virenherd sein könnte.

Wir erleben also gerade eine Potenzierung der Bemühungen um eine digitale Orwell-Zukunft, die man bei genauerem Hinsehen als den wahren Hintergrund der konzertierten und übertrieben wirkenden Maßnahmen identifizieren könnte!

Ein weiteres Beispiel in dieser Argumentation: Health Advanced Research Project Agency (HARPA), ein Dach-Projekt der US-Regierung wurde vorgestellt, dessen Flaggschiff SAFEHOME verbindet alle privaten Gesundheitsdaten einer Person mit dem Auslesen sämtlicher Smartphone-Daten, um mittels AI festzustellen, ob das Verhalten der betreffenden Person noch gesund ist oder ob sie psychiatrische Behandlung benötigt.

DAS IST KEIN WITZ.

Parallel dazu bekam Trumps Schwiegersohn Jared Kushner den Auftrag an einer Überwachungssoftware mit Geolocation zu arbeiten, die in Teilen in Israel bereits implementiert ist, zur lückenlosen Aufzeichnung menschlicher Kontakte.

In Oklahoma fliegt zur Zeit eine Testdrohne herum, deren Sensoren auf niesende und hustende Leute auf der Straße ausgerichtet ist.

Bei www.AI.gov wurde die generelle Order Trumps veröffentlicht, den Wettlauf gegen China zwingend gewinnen zu müssen.

Die Abschaffung des Bargelds und Umstellung auf eine digitale Währung, namentlich die FED-Coin, ist ein integraler Bestandteil all dieser Aktivitäten.

Unterdessen rief Trump „The Great American Economic Revival of Industries Groups“ ins Leben, das ist die nächste große Agenda, die offensichtlich von Corona profitiert.

Auf seiner Website kann man die Namen der Milliardäre lesen, die für das Wiederbeleben der Wirtschaft mit den 4 Billionen USD herumhantieren sollen. Darunter Namen, die wir bereits als seine Wahlunterstützer kennenlernten wie Sheldon Adelson und Bernard Marcus oder Jeff Bezos, der laut Medien angeblich im Clinch mit Trump liegt. Insgesamt kann man festhalten, dass diese Initiative genau die Markt-Konzentrationen auf wenige profitable Konzerne zur Folge haben könnte, wie manche schon länger befürchten.

Zusammenfassung:

Digitale Transformation mit Implementierung künstlicher Intelligenz und Robotik. Konzentration, Verstärkung und Ausbau des übernationalen Korporatismus. Gesundheitliche und auch sonstige Totalüberwachung und Impfpflicht-Gefahr. Bekämpfung von Chinas Machtzuwachs und skrupelloser Erhalt der Welt dominanz.

Das sind die großen Profiteure der Krise und es gibt zahlreich Verdachtsmomente, dass die CoronaKrise genau so ein Interessen gesteuertes konspirativ erdachtes Event ist, wie es der 11. Sep 2001 war, der nach fast 20 Jahren noch immer nicht Gegenstand des öffentlichen Protests geworden ist. Dies alles vor dem Hintergrund der geschichtlichen Darstellung von gewissenlosen, hintertreibenden, oligarchischen Strukturen, die ich hier versucht habe zu skizzieren. Rechtsstaatliche Institutionen zur effektiven Kontrolle, geschweige denn Maßnahmen zur Korrektur dieser Zustände sind nachweislich systematisch ausgeschaltet worden. Die weisungsgebundene Justiz hat nicht einmal das Recht, ein Verfahren zu 9/11 zu eröffnen. Die weltweiten Medien haben sich menschenfeindlichen, oft transatlantischen Interessen untergeordnet, oder werden schlicht erpresst.

Das FBI behindert nachweislich die Verbrechensbekämpfung, insbesondere im Fall Epstein. Alle anderen Institutionen versagen durchgehend auf ganzer Linie, z.B. die christliche Kirche.

Die organisierte Erpressung ist ein verschwiegener Teil dieser unangenehmen Wahrheit.

Meine Grundlage für diesen Text ist die hervorragende Recherche einer unerschrockenen, investigativen und unabhängigen Journalistin namens Whitney Webb.

Eine Online-Artikelserie, wie die von Whitney Webb, hat hervorgehobene Verlinkungen zu investigativen Reportagen und Büchern aus 100 Jahren Welt-Geschichte. Solche informativen Dimensionen hat das heutige Internet! Wie lange werden wir es wohl noch haben in dieser Form? Wie reagiert die Oligarchie auf diese exponentiellen Info-Leaks zu ihrer dunklen Vergangenheit? Ich kann es euch sagen: Sie erfindet UFOs, Reptiloiden und Flach-Erdler und kreiert die Begriffe Fake-News, Verschwörungstheoretiker, Antisemitismus und viele andere, die uns alle vom kritischen Denken abhalten

sollen. Oder gefährdet einfach unseren Broterwerb und unseren gesellschaftlichen Ruf, wenn wir zu tief graben (siehe der Historiker Dr. Daniele Ganser). Und das wichtigste: Die Oligarchie erhöht stetig Druck und Einfluss auf die Mainstream-Medien. Seit 2001 ist unser gesamter Journalismus ein trauriger Schatten dessen vor dem 11. September. Und wir lassen uns das alles gefallen.

Whitney Webb wird im Herbst 2020 ein Buch veröffentlichen zu den Details der hier beschriebenen Geschichte. Es sei denn, sie wird vorher um die Ecke gebracht, so wie es mit Terence Robertson geschah, der 1970 ein Buch über Bronfman schreiben wollte und kurz darauf tot aufgefunden wurde.... Neeee, alles Verschwörungstheorie!

info@cascadeur.de Jimmy Gerum, 1. Mai 2020, 244. Gründungstag der bayerischen Illuminaten, Tag der Erleuchtung, Tag der Arbeit, Tag des Widerstands

Quellen:

Artikelserie Whitney Webb

<https://www.mintpressnews.com/shocking-origins-jeffrey-epstein-blackmail-roy-cohn/260621/>

<https://www.mintpressnews.com/blackmail-jeffrey-epstein-trump-mentor-reagan-era/260760/>

<https://www.mintpressnews.com/mega-group-maxwells-mossad-spy-story-jeffrey-epstein-scandal/261172/>

<https://www.mintpressnews.com/genesis-jeffrey-epstein-bill-clinton-relationship/261455/>

<https://www.mintpressnews.com/ari-ben-menashe-israel-relationship-jeffrey-epstein/263465/>

<https://www.mintpressnews.com/scrubbed-reports-reveal-new-secrets-of-the-prince-andrew-jeffreyepstein-relationship/262330/>

<https://www.mintpressnews.com/ari-ben-menashe-jeffrey-epstein-ghislaine-maxwell-israelintelligence/262162/>

<https://www.mintpressnews.com/noam-chomsky-people-worse-jeffrey-epstein-donated-m-i-t/264580/>

<https://www.mintpressnews.com/mike-bloomberg-ties-jeffrey-epstein-harvey-weinstein/265369/>

Interview Whitney Webb, 70min

<https://www.youtube.com/watch?v=9Th28WMcXBw>

Telefonat Whitney Webb mit Epsteins Whistleblowerin Maria Kramer, 100min

<https://www.youtube.com/watch?v=MGtDj8drWvE>

US-General Wesley Clark, 2min

https://www.youtube.com/watch?v=FNt7s_Wed_4

John Pilger: The Coming War on China

<https://www.youtube.com/watch?v=GD19ecICIYg>

Wirtschafts Milliardäre sponsored by Trump

<https://www.whitehouse.gov/briefings-statements/president-donald-j-trump-announces-greatamerican-economic-revival-industry-groups/>

HARPA

<https://www.washingtonpost.com/politics/2019/08/22/white-house-considers-new-project-seekinglinks-between-mental-health-violent-behavior/>

Ronald Reagan – ein massgeschneiderter Präsident

<https://www.youtube.com/watch?v=Fq7w5bQFOOY>

Rohschnitt Franklin Cover Up – nichts für zartbesaitete Seelen

<https://www.youtube.com/watch?v=IV1Gq5wAPm0>

Anthrax 2001– Die wahren Hintergründe

<https://www.youtube.com/watch?v=vQKYegj6S-4>

Protestaktion gegen Kolonialismus und Rassismus 11. Juli 2020 um 12 Uhr Kornhausbrücke (Speicherstadt) Hamburg



Aufruf der Chile Gruppe "Chile desperto! Hamburg"

Es ist zwei Minuten vor Zwölf

Mein Name ist Brigitte Kittler, ich wohne in Dresden und werde in wenigen Wochen 70 Jahre alt. Mein Vater war Schmied und meine Mutter arbeitete in der Landwirtschaft.

Wir, d. h. mein Mann, mein Sohn, meine Tochter und ich verlebten eine glückliche, geborgene, sichere und friedliche Zeit in der DDR.

Als dann die sogenannte Wende kam, war plötzlich alles ganz anders.

Meine Enkelin fragte mich mal: Oma, gab es in der DDR keine Farben? Die Fotos sind alle schwarz-weiß.

Heute gaukeln bunte Farben eine glückliche, sichere Zeit vor, dabei gibt es Arbeitslosigkeit, Armut und Obdachlosigkeit.

In Deutschland und der Welt ist Krieg und Chaos.

Aus diesem Grund engagiere ich mich auch politisch. Mit unserem Verein WIBP e.V. unterstützen wir viele Projekte, u.a. das Projekt Oder-Neiße-Friedensgrenze oder auch die Bürgerkonferenz, um Menschen die Wahrheit über die wahre Situation in Deutschland näher zu bringen.

2014 sammelten wir bei der Mahnwache in Dresden, Bautzen und anderen Orten Geldspenden, Spielsachen, Kinderkleidung und Medikamente. Diese Hilfsgüter brachten wir im Mai 2015 mit zwei Kleinlastern in den Donbass.

Dort herrschte bittere Not und Elend. Es brach mir fast das Herz, als wir Frauen mit ihren Kindern in einem kalten,

nassen Keller ohne Licht besuchten, um Kindersachen, Spielzeug und Medikamente da zu lassen.

Ein Waisenhaus und ein Kinderkrankenhaus besuchten wir ebenfalls. Dort fehlte es an Allem, unsere Spenden waren nur ein Tropfen auf einen heißen Stein.

In einem Dorf gab es nur Reis mit trockenem Brot für die alten Leute, die zurückbleiben mussten. Wir kauften Tee, damit sie wiedermal Tee statt heißem Wasser trinken konnten.

So ist es sicher auch in anderen Kriegsgebieten. Es sind zu wenige Menschen, die sich tatkräftig für Frieden einsetzen und nicht nur kluge Reden führen.

Wir haben gehandelt und tun es noch.

Bei zahlreichen Demonstrationen und Kundgebungen waren und sind wir dabei, um ein Zeichen für Frieden und Völkerfreundschaft zu setzen.

Wir dürfen nicht die Flüchtlinge, sondern müssen die Fluchtursachen bekämpfen.

2017 ergab es sich, dass wir auch einem jungen Mann aus Syrien helfen konnten. So halfen wir ihm durch die vielen Ämter und Institutionen. Heute hat er eine kleine Wohnung, hat deutsch gelernt und macht eine Ausbildung zum Altenpfleger.

Anfang des Jahres 2018 übernahmen mein Partner und ich die Betreuung einer syrischen Familie mit 4 Kindern, die für Hilfe und Unterstützung sehr dankbar ist.

Ich engagiere mich auch in unserem Verein WIBP e.V. und wir unterstützen viele Projekte, u.a. das Projekt Oder-Neiße-Friedensgrenze oder auch die Bürgerkonferenz, um Menschen die Wahrheit über die wahre Situation in Deutschland näher zu bringen.

Hauptthemen sind weiter:

Die Sicherung des Friedens – weltweit

Raus aus der Nato,

Dresden – Stadt des Friedens.

Insbesondere der Dresdner Flughafen darf nur für zivile Zwecke genutzt werden und nicht als Militärflughafen der NATO.

Die Bundeswehr soll nicht mehr in den Schulen neue Soldaten rekrutieren und keine Werbung für ihre Armee machen.

Alle Soldaten müssen aus dem Auslandseinsatz in ihre Heimatländer zurückkehren.

Früher wurde immer gesagt, es ist fünf vor zwölf, heute haben wir nur noch 2 Minuten bis zum Show Down.

Ich möchte schreien, um die Menschen aus ihrer Lethargie und Gleichgültigkeit wach zu rütteln. Wir müssen auf die Straße, die Menschen müssen begreifen, dass wir zusammen eine gewaltige Stimme haben, die Veränderungen herbeiführen kann.

Brigitte Kittler